

impuls obfelden



IMPULS DORFMAGAZIN

Auflage 2760 Exemplare

Ausgabe Nr. 204, Nov. 2023

BÄNZ FRIEDLI
30. NOVEMBER
20.00 UHR
CHILEFELD
KULTUR OBFELDEN



BASAR
SAMSTAG, 2. DEZ.
11–16.00 UHR
KATH. CHILEHUUS



FESTLICHES
WEIHNACHTSKONZERT
SIBYLLE UND ISABEL
TSCHOPP
3. DEZ., 17.00 UHR
REF. KIRCHE



CHORKONZERT
ORATORIUM
THERE IS A LIGHT
6. JAN. 24, 17.00 UHR
REF. KIRCHE



KINDERFASNACHT
27. JAN. 24
UMZUG 17.00 UHR
FÜÜRBALL AB 20 UHR
SINGSAAL CHILEFELD



PLÖTZLICH IST ALLES LEICHTER



**DER VOLLELEKTRISCHE FORD
E-TRANSIT CHASSIS.
MEISTERT SCHWERE ARBEITEN
MIT LEICHTEM FAHRGEFÜHL.**



PRO™



RENÉHÄCHLERROBFELDEN

Dorfstrasse 46 - 8912 Obfelden - Tel. 044 762 60 80
info@garage-haechler.ch - www.garage-haechler.ch



Next Generation - Ihr seid gefragt!

Es ist schon eine Weile her, dass sich der Samariterverein auflöste. Die Dienste für die Allgemeinheit waren Hilfestellungen für das Blutspenden. Frisches Blut könnte uns eigentlich alle interessieren, dennoch den Verein gibt es nicht mehr.

- Der Frauenverein findet kaum engagierte Mitglieder für den Vorstand.
- Der Musikverein steht schon länger auf etwas unsicheren Beinen.
- Dem Kirchenchor fehlen die Männer und eine Verjüngung gestaltet sich schwierig.
- Die Reformierte Kirche hat Mühe, eine vollzählige Kirchenpflege zur Wahl vorzuschlagen.
- Parteien finden z. B. keine oder nur schwer Kandidatinnen oder Kandidaten für Kommissionen oder politische Ämter.

Einige top engagierte Menschen im Dorf hatten sich jahrelang für Funktionen zugunsten der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Altershalber haben sich nun einige zurückgezogen oder ihr Pensum reduziert.

Erfreulicherweise gibt es auch Ausnahmen, wie beim Turnverein oder bei Kultur Obfeldern mit den beliebten Events.

Trotzdem, allen zusammen fehlt eine zentrale Gaststätte im Dorf, die sich für gesellige Zusammenkünfte nach einem Vereinsanlass eignen.

Egal, ob es sich nun um Freizeitvereine, Kommissionen oder Ämter handelt, der

Nachwuchs hat sich offenbar noch nicht richtig eingeklinkt.

Die Hürde zu ganzjährig verbindlichen Engagements ist vielleicht zu gross. Job-Teilungen oder Co-Präsidiien sind im Aufwind.

Die einen Ämter sind ansprechend bezahlt, bei anderen wird ehrenamtliche Arbeit mit einem Nachtesen entschädigt.

Berufliche Doppelbelastungen, Weiterbildungen, die Kinderbetreuung oder das grosse Eventangebot in der Region mögen Gründe für die Zurückhaltung sein, eine Aufgabe zu übernehmen.

Neuerdings höre ich in der Redaktionsstube, dass die Belegung öffentlicher Gebäude durch Vereine und Organisationen durch neue Regeln schwieriger geworden sei.

Erfreulich also, dass es doch Ansätze gibt, wie die Herausforderungen für Vereine und Organisationen zwar nicht aus der Welt geschaffen, aber doch verbessert werden können.

Und, last News, zwei Obfelder kandidieren für den freien Gemeinderatsitz! Ist da eine Trendwende in Sicht?

Ich wünsche Ihnen ein lebendiges Obfeldern, frohe Festtage, einen guten Rutsch sowie eine friedlichere Weltlage im neuen Jahr.

Ihr Redaktor
Peter Leemann

KÜFERWEG

Weine mit Kultur



**Festliche Weine
zum Apéro, Weih-
nachtsschmaus
und Dessert.**



Bioweine Bulliard GmbH · Küferweg 1 · 8912 Obfelden
T 044 761 10 00 · info@bioweinladen.ch · www.bioweinladen.ch

MALER LAUNER

Zu jeder Zeit mit Farbe bereit. auch 2001

Inhalt

Ausgabe vom 17. November 2023

- Editorial	1	- Kultur Obfelden	41
- Inhaltsverzeichnis	3	- Musikverein	43
- Gratulationenseite	5	- Kreuzworträtsel	45
- Seite des Gemeindepräsidenten	7	- Humor	47
- Bibliothek/Lesekreis	9/11	- Festliches Weihnachtskonzert	49
- Sekundarschule	13	- History	51
- Seniorenmittagstisch	19	- Damenriege	53
- Kinderwoche	21	- Turnverein	56
- Reformierte Kirche	23	- Männerriege	58
- Basargruppe	23	- Volley Obfelden	60
- Chorkonzert	25	- Eventkalender	62-64
- Katholische Kirche	27	- Cartoons Peter Hürzeler	44
- Seniorensseite	31		
- Frauenverein	35		
- Kinderfasnacht/Füürball	39		

Nächster Annahmeschluss: 17. Februar 2024 für die Ausgabe vom **17. März**
eMail info@impuls-obfelden.ch, www.impuls-obfelden.ch.



www.impuls-obfelden.ch

Impuls wünscht Ihnen ein gesundes, neues Jahr!

Impuls bedankt sich bei allen Co-Redaktoren und Redaktoren aus den diversen Vereinen und Organisationen für ihre Mitarbeit sowie für die namhafte Unterstützung aller Inserenten und der Gemeinde.



Dadurch wird ein Dorfmagazin dieser Art überhaupt erst möglich und realisierbar. Bleiben Sie gesund und wenden Sie sich auch im neuen Jahr den erfreulichen Dingen zu.



 **LICHTBOX.CH**
IM LICHT ZUHAUSE

GROSSE AUSSTELLUNG
IN OBFELDEN





Wir gratulieren!

Liebe Obfelderinnen und Obfelder

Falls Sie in nächster Zeit ein Jubiläum feiern dürfen, und das gerne im Impuls aufgeführt hätten, melden Sie das bitte der Einwohnerkontrolle, Tel. 044 763 53 53. Impuls darf künftig nur Jubiläen veröffentlichen, wozu Jubilare im Voraus zugestimmt haben, d.h. es werden nicht mehr alle Jubilarinnen und Jubilare automatisch aufgeführt.

Jubilarinnen und Jubilare vom 17. November 2023 – 17. März 2024

	Geboren am:	Alter:
Geburtstage		
Susanna Douglas-Krähenbühl	31.12.1943	80 Jahre
Uwe Proch-Pleiss	20.01.1944	80 Jahre
Katharina Jungen-Rothenbühler	22.01.1944	80 Jahre
Kaspar Wolflißberg-Zimmermann	10.03.1944	80 Jahre
Annemarie Frischknecht-Gerhard	14.03.1944	80 Jahre
Keith Barraclough	22.11.1938	85 Jahre
Maja Polli-Karrer	03.12.1938	85 Jahre
Käthe Huber-Schleith	25.12.1938	85 Jahre
Ines Schönbächler-De Carli	21.02.1939	85 Jahre
Annelise Hagmann-Allenbach	28.02.1939	85 Jahre
Ursula Almer-Bodmer	05.03.1939	85 Jahre
Hans Vollenweider	19.01.1934	90 Jahre
Frieda Rapold-Stutz	30.01.1928	96 Jahre
Gertrud Frei-Egli	06.03.1928	96 Jahre
Adelheid Grob-Böhlen	19.03. 1926	98 Jahre
	verheiratet seit:	
Diamantene Hochzeit		
Apostolos + Kalliopi Joakimidis-Zafiropoulou	07.12.1963	60 Jahren

Denken müssen wir ja sowieso. Warum dann nicht gleich positiv?

Albert Einstein, Physiker

Innenausbau individuell für Sie nach Mass



Einbauschränke • Küchen
Treppen • Türen • Fenster
und Möbel • Kombinationen
mit Farbe, Glas, Kunststoff,
Corian, Stein oder Chrom

Schöner wohnen – besser leben

www.schreiner-frick.ch
Tel. 044 760 26 69 info@schreiner-frick.ch
Bachstrasse 37 8912 Obfelden





Wachstum in der Gemeinde

Sehr geehrte Obfelderinnen und Obfelder

Die Temperaturen sinken, die Tage werden kürzer und die Sonnenstrahlen fallen nur noch schräg auf die Erde. Der Frost hält Einzug, die ersten Weihnachtsmärkte öffnen ihre Tore und in zwei Wochen ist 1. Advent. Sind Sie noch nicht in Weihnachtsstimmung, helfen Sie mit einem Besuch eines Weihnachtsmarktes, mit gemütlichem Zusammensitzen bei Punsch und Glühwein, einer Weihnachtsplaylist in Endlosschleife oder backen von feinen Weihnachtsguetsli im Kreise der Familie nach.

In unserem Dorf sind die verschiedenen Bauprojekte, ob Hoch- oder Tiefbau, unübersehbar. Grosse Bautätigkeit bedeutet meistens auch grosses Wachstum. Die Gemeinde Obfelden weist in den letzten Jahren einen grösseren Bevölkerungszuwachs auf, als vom Kanton Zürich angenommen. Wir rechnen damit, dass wir vermutlich schon nächstes Jahr die Einwohnerzahl von 6'000 erreichen und wir in den nächsten 15 Jahren mit rund 1'100 Personen an Bevölkerungszuwachs rechnen müssen. Wachstum bei der Bevölkerung bedeutet immer auch eine grössere Bereitstellung verschiedener Infrastrukturen wie Schulen, Sporthallen, Strassen, Abwasser und Aufstockung von Verwaltungs-, Werkhof- und Hausdienstpersonal.

Im Bereich Immobilien ist der Gemeinderat momentan in Zusammenarbeit mit der Primarschule Obfelden und der Sekundarschule Obfelden / Ottenbach an der Schulraumplanung bis 2038/39. Daneben laufen Abklärungen über den Bedarf an allgemeinen Schutzraumplätzen und Büroräumen für zusätzliche Arbeitsplätze bei Schulen und Gemeindeverwaltung. Die Ergebnisse dieser Abklärungen

sollten bis Ende Jahr vorliegen und werden aufzeigen, welcher Raumbedarf quantitativ und qualitativ in Zukunft notwendig ist in Obfelden. Mit diesen Resultaten können wir nächstes Jahr die Planung der gemeindeeigenen Infrastrukturen anpassen und erweitern.

Im Bereich Abwasser sind die notwendigen Ausbauschritte mit dem Zusammenschluss mit der ARA Reusschachen in die Wege geleitet, durch die Bevölkerung genehmigt und die Planungsarbeiten laufen auf Hochtouren und sind auf gutem Weg. Die Bauarbeiten dazu beginnen im nächsten Jahr.

Im Bereich Strassen ist der Autobahnzubringer fertiggestellt. Sanierungsarbeiten der Ottenbacherstrasse und der Dorfstrasse im oberen Teil von Obfelden sind momentan in Arbeit und werden im Frühling nächsten Jahres abgeschlossen. Für die Neugestaltung der Dorfstrasse vom Knoten Rütli bis Knoten Toussen ist das Bauprojekt öffentlich aufgelegt und wird Ihnen im Mai 2024 an der Urne zur Abstimmung vorgelegt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, in allen notwendigen Bereichen die nötigen Schritte in die Wege geleitet zu haben und steht dem voraussichtlichen Wachstum von Obfelden zuversichtlich entgegen. Die Arbeit geht uns allen definitiv nicht aus und alle beteiligten geben ihr Bestes zur zukünftigen Entwicklung von Obfelden.

Ich wünsche Ihnen allen eine fröhliche und besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen erfolgreichen Jahresabschluss.

Ihr Gemeindepräsident
Stephan Hinners



Salon Swing

Damen & Herren

Breitenerlistrasse 1
8912 Obfelden
Tel. 044 761 04 16

www.coiffeurswing.ch



**Fachliches Können
und modisches Flair...**

...uns dürfen Sie vertrauen!

seit 1986



**Tages-Menüs • Erlebnis-Gastronomie
Riesige Auswahl an Pfyl-Spezialitäten**

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 7.30–19 Uhr, Samstag: 7.30–18 Uhr
Reuss Center • Ottenbacherstr. 23 • Obfelden • Tel. 044 760 24 78





Offener Sonntag

Über die Herbst- und Winterzeit ist die Bibliothek zweimal auch an einem Sonntag geöffnet. Der erste offene Sonntag findet am 19. November 2023 von 10 bis 13 Uhr statt und lädt zum Stöbern, Lesen, Ausleihen, Spielen und Verweilen ein. Dazu gibt es Kaffee und Zopf. Jeweils um 10:30 Uhr und 11:15 Uhr erzählt Gabi Baumer Geschichten für Kinder.

Der zweite findet am 28. Januar 2024 statt und wird in ähnlichem Rahmen durchgeführt. Genaueres erfahren Sie wie immer auf unserer Homepage oder direkt in der Bibliothek.

Adventsabend

Nach einigen Jahren Unterbruch lädt Sie das Bibliotheksteam wieder zu einem Adventsabend ein. Dieser findet am Freitag, 1. Dezember 2023 um 20:00 Uhr in der Bibliothek statt. Lassen Sie sich auf die Weihnachtszeit mit Geschichten, Musik und einem Apéro einstimmen. Der Anlass ist für Erwachsene.

Bibliothek: Der dritte Ort

Früher waren die Bibliotheken ein Ort zum Bücher holen und zurückbringen.

Die Bibliothek ist zu einem Treffpunkt ohne Konsumzwang geworden. Es ist ein Ort, der weder zuhause noch Arbeitsort oder Schule ist. Der Ort ist auf „neutralem Boden“. Er steht allen Bevölkerungsschichten offen und ist einfach zu erreichen. Vor mehreren Jahren entstand deshalb der Ausdruck „der dritte Ort“.



Man fühlt sich hier wohl, schaut gerne mal vorbei, kann bleiben oder wieder gehen, Menschen treffen und eine Tasse Kaffee trinken oder für sich bleiben.

Auch die Bibliothek Obfelden ist ein dritter Ort für jedermann und jedefrau. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns.

Elisabeth Frey



Sanja Art of Nail

Fuss & Handpflege-Praxis

Sonja Müller
dipl. Fusspflegerin
Schwerzimmattstr. 2
8912 Obfelden

Tel. 079 417 15 82

- Pedicure
- Manicure
- Paraffin-Bad
- Nagelverlängerung
- Korrekturen auch für Nagelbeisser
- Nail Art
- Elektrolyse-Fussbad
- Haarentfernung mit Wachs
- Fussreflexzonen-Massage



Meine Adresse als QR-Code

Termin nach telefonischer Vereinbarung



Clever sparen, weniger Steuern zahlen.

Wir haben auch Lebensversicherungen.

Thomas Niederhauser

Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 762 50 72, thomas.niederhauser@mobiliar.ch

Generalagentur Affoltern
Thomas Naef

Obstgartenstrasse 3
8910 Affoltern a. A.
T 044 762 50 60
Schaden T 044 762 50 20
affoltern@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

16112440/95A

Lesekreis

«Schicksal» von Zeruya Shalev



Der erste Lesekreis 2024 findet am 28. Februar statt. Wir diskutieren ab 19.30 Uhr über den Roman "Schicksal" der israelischen Schriftstellerin Zeruya Shalev. Zeruya Shalev wurde am 13. April 1959 im Kibbutz Kinneret am See Genezareth in Galiläa geboren. Sie ist die Tochter einer Malerin und Kunstdozentin und eines renommierten Literaturkritikers und Bibelgelehrten, sowie eine Cousine des Schriftstellers Meir Shalev. Sie wuchs in Beit Berl auf. Nach ihrer Militärzeit, in der sie als Sozialarbeiterin eingesetzt wurde, studierte sie Bibelwissenschaften an der Hebräischen Universität Jerusalem. Sie arbeitet als Schriftstellerin und Verlagslektorin.

Seit 1993 ist sie mit dem Schriftsteller und Journalisten Eyal Megged verheiratet. Sie lebt mit ihrem dritten Mann, zwei Kindern aus verschiedenen Ehen und einem Adoptivkind in Jerusalem. Am 29. Januar 2004 wurde sie dort bei einem Anschlag eines Selbstmordattentäters erheblich verletzt.

Zeruya Shalevs Romane wurden in mehr als 22 Sprachen übersetzt. In Deutschland wurde sie mit dem ersten Band ihrer Romantrilogie über die moderne Liebe, «Liebesleben», bekannt. Nach dem Roman haben Maria Schrader und Laila Stieler das Drehbuch für den gleichnamigen Film geschrieben. Eine junge Frau verliebt sich in einen älteren Mann, einen Bekannten ihres Vaters, und verfällt in Abhängigkeit zu ihm. In «Mann und Frau», dem zweiten Band der Trilogie, wird das Scheitern einer Ehe beschrieben. Der letzte Band «Späte Familie» thematisiert wieder das Scheitern einer Ehe und den Prozess dramatischer Krisen, die aber auch die Möglichkeit einer «späten Familie» eröffnen. Es erschienen zwei weitere Romane «Für den Rest des Lebens» und «Schmerz».

2021 folgte der Roman «Schicksal». In einem Videocall erzählt die Autorin über die Arbeit an diesem Roman. Sie hält einen ganzen Stapel mit Notizheften hoch. Zwölf bis vierzehn Stunden habe sie oft am Stück ge-

schrieben, nicht selten nachts, um dieses Buch fertigzubringen, das ihr sehr viel abverlangt habe. Zum Schluss habe sie eine panische Angst ergriffen, sie könnte möglicherweise an Corona sterben, bevor das Buch fertig sei. «Aber ich lebe noch», sagt sie und lacht erschöpft, auch wenn «in mir alles brennt und weint» angesichts dessen, was draussen auf den Strassen von Haifa Realität ist.

Mit «Schicksal» hat Zeruya Shalev einen Roman über zwei Frauen in Israel geschrieben, deren Lebenswege auf historische, politische und familiäre Weise verbunden sind.

Atara ist 50 Jahre alt. Als Architektin ist sie damit beschäftigt, alte Häuser zu restaurieren. Sie ist zum zweiten Mal verheiratet, mit ihrer grossen Liebe. Doch neuerdings scheint Alex sich immer weiter von ihr zu entfernen. Noch grössere Sorgen macht ihr der gemeinsame Sohn Eden, ein Elitesoldat, der nach seinem letzten Einsatz kaum mehr das Haus verlässt. Vielleicht um ihre Familie besser zu verstehen, vielleicht auch um ihr zu entkommen, sucht Atara die 90-jährige Rachel auf, die erste Frau ihres kürzlich verstorbenen Vaters. Während Ataras ganzen Kindheit war diese erste Ehe ihres Vater Meno ein Tabu.

Das Treffen mit Rachel erweist sich als schwierig. Die alte Frau weiss nicht, ob sie sich diesen schmerzlichen Erinnerungen stellen will. Rachel und Meno waren damals in den 1940er Jahren Untergrundkämpfer gegen die britische Besatzung in Palästina. Sie waren Mitglied der Lechi, einer zionistischen und antiimperialistischen Kampfgruppe, deren Existenz in Israel lange Zeit verschwiegen wurde, was wohl auch daran lag, dass ihre Methoden sich von denen der palästinensischen Terrorseinheiten nicht wirklich unterschieden. Es ist auch die Geschichte einer grossen jungen Liebe, die damals von Meno, Ataras Vater, brutal zerschlagen wurde.

Meno will nach der Gründung des Staates Israel seine Terrorvergangenheit hinter sich lassen. Er wird ein beruflich erfolgreicher Hirnforscher, gründet eine zweite Familie, doch die Gewalt wird nicht aus seinem Leben verschwinden. Vor allem die Tochter Atara hat unter den Ausbrüchen des Vaters zu leiden.

Und während Atara versucht, die Geschichte ihres Vaters herauszufinden, kommt es in ihrer eigenen Familie zu einem Schicksalsschlag.

Auf über 400 Seiten hat die israelische Autorin einen spannenden, aber auch bedrückenden Roman geschrieben. Er verweist immer wieder auf die aktuellen Krisen in Israel und auf den Alltag der Menschen in einem permanenten Konfliktgebiet.

Christiane Zaugg



Nicollier
Landmaschinen AG

Spielend leicht bestens beraten

Egal, ob es sich um einen Rasenroboter, ein Kärcher Gerät oder um einen Traktor handelt: auf unser Beratungs- und Serviceangebot können Sie sich ein Leben lang verlassen.

T +41 44 761 41 11 – shop.nicollier-landmaschinen.ch

Jetzt Termin für die Herbstinspektion abmachen:





Ein Morgen für die Zukunft

Lena Berli 2. Sek A

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Sekundarschule Obfelden Ottenbach bekamen einen spannenden ersten Einblick in das spätere Berufsleben.

Am 27. September 2023 besuchten Schülerinnen und Schüler der gesamten 2. Sekundarstufe verschiedene Berufe. Vom Büro bis zum handwerklichen Beruf war alles dabei. In zwei bis drei Stunden erzählten die Lehrbetriebe über ihren Beruf und liessen die Schüler:innen auch ausprobieren. Den Betriebsbesichtigungstag organisierten Daniel Launer, der Präsident des Gewerbevereins Obfelden und die Schulleiterin Corinne Hochstrasser.

Insgesamt waren es fünfzehn Berufe in Obfelden, Ottenbach, Affoltern, Hedingen und Mettmenstetten, welche die Jugendlichen besuchen konnten. Der Berufserkundungstag war sehr informativ, auch für den Lehrbetrieb. Jede:r Jugendliche gab seinen Interessen entsprechend drei Schnupperwünsche an. Aus diesen suchte die Schulleitung für jede:n Schüler:in einen aus, so, dass es schlussendlich aufging.

Die Jugendlichen genossen einen superspannenden Morgen. Einige fanden heraus, dass ihnen dieser Beruf gefällt, andere merkten allerdings, dass dies nicht ihr Lehrberuf sein wird. Dennoch konnten alle davon profitieren und daraus ihre Erkenntnisse ziehen. Einige stellten bei ihrem Besuch im Betrieb etwas her, das sie nach Hause nahmen, andere erhielten ein tolles Werbegeschenk als Erinnerung.

Dies war jetzt einmal ein erster Einblick. Es folgen allerdings noch mehr. Am 1. und 2. November, haben die Schüler:innen noch eine



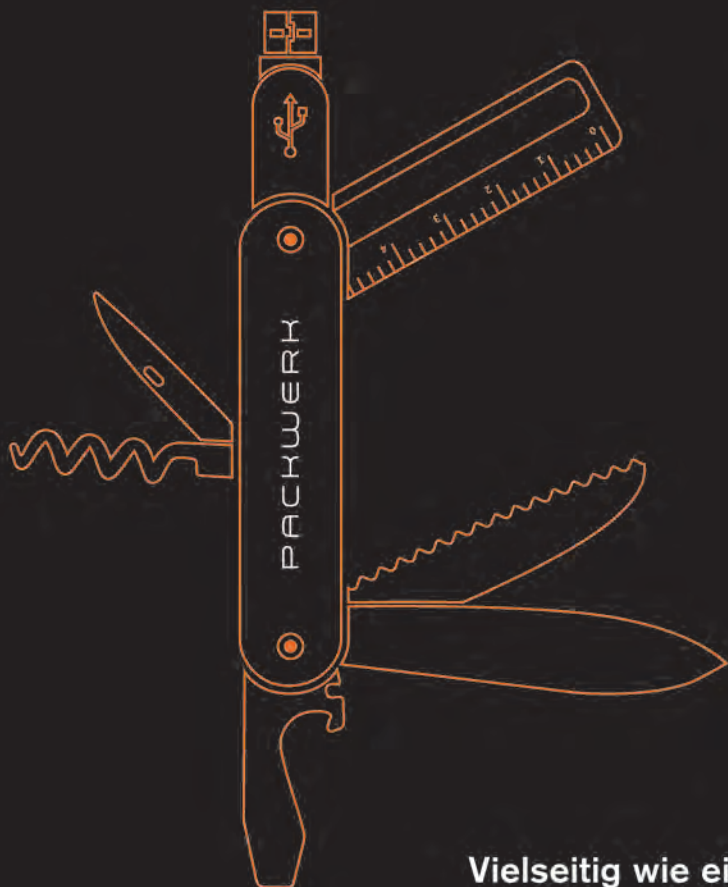
Chance an der etwas grösseren Berufsbesichtigung, in einen oder sogar mehrere Berufe hineinzuschauen. Ebenfalls startet nach den Herbstferien die Gymivorbereitung. Für einige Jugendliche steht momentan das Gymi eher im Fokus, andere sind auf der Suche nach ihrem Traumberuf und sind deshalb aktiv am Schnuppern. Ebenfalls werden die Schülerinnen und Schüler das BIZ in Urdorf besuchen.

Raiffeisen-Bank

Sieben Schülerinnen und Schüler führte es an der Berufsbesichtigung zu der Raiffeisen-Bank in Obfelden. Man erwartete sie um neun Uhr. Sie lernten innerhalb zwei Stunden den kurz zusammengefassten Alltag eines KV-Lehrlings kennen. Frau Mock, ein Angestellter und ein Lehrling informierten die Jugendlichen und führten sie herum. Sie durften selbst ausprobieren, wie man einen Kunden ins System einführt, ihn am Schalter bedient und allgemeine Telefonate erledigt. Sie durften sogar einen Bankautomaten von innen sehen und erfuhren auch wie man ihn bedient und das Geld zu den Kunden gelangt. Sie legten den Jugendlichen ans Herz, immer mit Bedacht mit Geld umzugehen. Die Schüler:innen spielten ein Spiel, welches auf eine einfache Art und Weise erklärte was Aktien sind, wie man mit ihnen umgehen sollte und wie sie funktionieren. Es zeigte ihnen wie schnell man Geld gewinnen, aber auch wieder verlieren kann.

PACKWERK

Weisbrod-Areal 4
8915 Hausen am Albis
041 761 80 04
www.packwerk.ch



Vielseitig wie ein Sackmesser

DESIGN
ETIKETTEN
PACKAGING
DRUCKSACHEN

Für einen Tag Berufswelt...

Sarina Herzig, 2Aa

Wie jedes Jahr machten sich die Schüler:innen von vier Klassen der Sekundarschule Obfelden-Ottenbach auf den Weg zu den Betriebsbesichtigungen. Am Mittwoch, dem 27. September 2023 war es wieder so weit. An diesem Vormittag erhielten die Schüler:innen im Alter zwischen 13-15 Jahren Einblicke in verschiedene Betriebe.

Auf diesen Vormittag freuten sich die Jugendlichen schon lange. Zuerst musste man sich für drei Berufe von insgesamt 15 Betrieben entscheiden. Danach wurde man einem Betrieb zugeteilt, um sich dort umschauen zu können und spannende Einblicke zu erhalten auf die spätere Berufswahl.

Organisiert wurde dieser Tag von der Schulleiterin Corinne Hochstrasser, gemeinsam mit dem Präsidenten des Gewerbevereins von Obfelden Daniel Launer. Durch sie und die Sekundarschule Obfelden-Ottenbach konnten am Mittag viele zufriedene Jugendliche mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen nach Hause gehen. Es ist jedes Jahr ein wichtiger Tag für die Betriebe als auch für die Schüler:innen. An diesem Mittwoch kann man sich gut präsentieren und sich erkundigen, wenn man Fragen hat. Nahe am Geschehen zu sein kann auch helfen, sich klarer im Kopf zu werden, ob man diesen Beruf wirklich will oder ob man es lieber sein lassen möchte. Auch für die vielen Betriebe kann dieser Tag Vorteile haben. Denn in ein paar Jahren kann es sein, dass sie einen Lernenden einstellen, den sie schon von früher kennen.

Es gab Schüler:innen, die sich vorstellen könnten, bei diesem Betrieb zu arbeiten. Es gab aber auch solche, die jetzt wissen, dass dieser Betrieb oder dieser Beruf nichts für sie ist.

Wie geht es weiter?

Nach den Herbstferien werden die Klassen der 2. Sek im November das Berufsinformationszentrum besuchen. Dort wird man noch andere Berufe genauer kennenlernen und



feststellen, ob man sich das vorstellen könnte für später. Auch steht ein Berufsbesichtigungstag an. Alle haben sich schon angemeldet und können es kaum erwarten noch mehr Erfahrungen zu sammeln. An den zwei Tagen anfangs November erhalten die Schüler:innen noch mehr Gelegenheit sich zu präsentieren und Berufsluft zu schnuppern. Für einige beginnt nach den Herbstferien der Vorbereitungskurs für die Gymiprüfung, die im März stattfinden wird. Ebenfalls hat man die Chance die Gymiprüfung ab der 3. Sek nochmals zu bestreiten. Für andere an der Sekundarschule Obfelden-Ottenbach steht Schnuppern im Vordergrund und für nochmal andere heisst es schon bald: Lehrstellen suchen.

Im Betrieb Pöstli Beck

Einige interessierte Jugendliche hatten am Mittwoch die Chance sich über den Beruf Bäcker:in oder Konditor:in zu informieren. Also ging eine kleine Gruppe zum Pöstli Beck. Dort angekommen empfing sie bereits ein Bäcker, der schon seit einigen Jahren in dem Betrieb arbeitet. Er erklärte den Schüler:innen die Regeln, wie es ablaufen wird und wie es in diesem Betrieb läuft. Kurz darauf konnten die Jugendlichen den Backstage besuchen und entdecken. Es hatte wenig Platz und ging zum Teil sehr hektisch zu und her. Und schon wurden die Jugendliche eingespannt. In diesem Betrieb konnte man sehr viel mithelfen. Böden von kleinen Törtchen bereitstellen und verpacken, Buttergipfel formen und richtig auf das Blech ablegen und sich einen eigenen, grossen „Spitzbueb“ dekorieren. In dieser Zeit konnten sich die Schüler:innen richtig austoben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Der Leiter an diesem Morgen merkte schnell,

wer handwerklich begabt ist und wer eher weniger. Am 27. September sah man im Pöstli Beck viele helfende Hände und begeisterte Gesichter der Schüler:innen. Am Schluss sassen alle noch kurz beisammen, konnten sich austauschen, sich erkundigen und Fragen stellen, Rückmeldungen geben und ihre selbst gemachten „Gipfel“ essen. Die Jugendlichen fanden es einen spannenden und wichtigen Tag mit vielen neuen Erkenntnissen.

Der erste Kontakt mit der Berufswelt

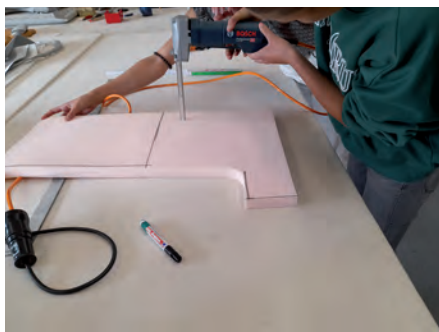
Ich habe mich für den Elektro-Ackermann (Elektroinstallateur) angemeldet. Am Anfang wurden wir recht herzlich begrüsst und bekamen ein Namensschild, mit unserem Nach- und Vornamen. Am Anfang testeten Sie mehr oder wenig unser Wissen und erfuhren mehr Sachen über uns, sowie wir auch über sie. Nach unseren ersten 45 Min. bei diesem Betrieb, hatten wir auch schon unsere erste Pause. Wir bekamen alle einen Gipfel und durften uns mit dem Getränk (Coca-Cola und Wasser mit und ohne Kohlensäure) selbst bedienen. Nach der Pause konnten wir einen Stecker verdrahten und durften ihn schlussendlich mit nach Hause nehmen. Anschliessend gingen wir für die letzten paar Minuten in das Büro, um unsere Fragen beantworten zu lassen, die wir in den ersten 45 Minuten aufgeschrieben hatten. Um 11:20 Uhr haben wir uns verabschiedet.

Obwohl mir der Beruf gefallen hat, denke ich nicht, dass ich diesen Beruf mal später, ausüben möchte. Ich denke, Kaufmann würde eher zu mir passen, weil ich ein sehr kommunikativer Mensch bin und gerne im Sitzen, so wie auch stehend arbeite. Bewegung ist für



mich auch sehr wichtig, weil ich sonst auch unruhig werden kann, wenn ich nicht genug Bewegung habe oder kriege.

Oliver, 2. Sek B



Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?

Am 27. September, am Mittwochmorgen, um 09.00 Uhr, sind ich und 18 weitere 2. Sekler an die Berufsbesichtigung gegangen, in Affoltern am Albis.

Ich und zwei weitere Mitschülerinnen aus meiner Klasse sind um 8:26 auf den Bus gegangen Richtung Affoltern am Albis, während wir an der Haltestelle waren, kamen immer mehr Schüler:innen aus anderen Klassen zur Haltestelle, die auch in die Zürcher Kantonalbank wollten. Als wir angekommen sind, gingen wir zur Bank und warteten vorne, bis uns jemand um 9:00 Uhr abholte. Als uns Sean holte und sich vorgestellt hat, gingen wir rein und bekamen eine kleine Führung durch die Bank (wir konnten nicht alles sehen, da die Bank offen war und sie Kunden hatten). Dann kam Frau Morf, begrüsst uns, stellte sich vor und stellte ein paar Fragen. Sie erzählte uns viele Sachen über die Bank, wann die erste Zürcher Kantonalbank eröffnet wurde, wie viele Betriebe es gibt, wo und an welche Berufsschule wir gehen würden, über die Lehre hat sie viel gesprochen (dort zeigte sie uns, was man währenddessen erlebt und macht, wenn man bei ihnen die Lehre macht) und vor allem haben wir über die Schulnoten geredet. Das heisst: in welchen Fächern muss ich gut sein,



Mein Erster Eindruck als Zeichnerin

Am 27. September fand die Betriebsbesichtigung statt. Um 08:26 Uhr gingen vier Jugendliche aus der 2. Sek auf den Bus Richtung Afoltern am Albis. Um 09:00 Uhr trafen wir auf Nino und Mike, die uns über den Beruf erzählten.

Als erstes stellten wir uns gegenseitig vor. Danach haben wir eine Runde durch das ganze Büro und das Lager der Architekturfabrik gemacht. Es war sehr eindrücklich zu sehen, wie viele Farbmuster es gibt. Im Lager hatten sie ganz viele alte Ordner, die aus den letzten Jahren stammten. Im Sitzungsraum zurück haben sie uns viel über den Beruf erzählt und das CAD-Programm erklärt. Ich war ziemlich erstaunt, was man in diesem Programm alles machen kann. Die beiden Männer haben uns Häuser gezeigt, die sie mal gezeichnet haben. Die Endergebnisse zu sehen, war beeindruckend. Wir durften ein Arbeitsblatt ausfüllen und merkten so, was man im Alltag als Zeichnerin Richtung Architektur macht. Sie haben uns Informationen über die Lehre und die Schule gegeben und uns den Unterschied zwischen Berufsmaturität und der normalen Schule erklärt. Als letztes durften wir noch jede Menge Fragen stellen, bevor wir uns wieder auf den Weg nach Hause machten.

um eine Lehrstelle zu bekommen, wie muss mein Verhalten sein, wie viel Wert legen sie auf die Persönlichkeit und vieles weiteres. Zwischendurch hat Sean uns erzählt, wie es bei ihm war als er in der Lehre war und wie es für ihn war, neu ins Berufsleben zu starten. Ich fand es ziemlich spannend, zu erfahren, wie es wirklich in der ZKB ist und wie alles funktioniert, doch nach einiger Zeit wurde es anstrengend, zuzuhören.

Ich persönlich sehe mich nicht in der ZKB, weil ich finde, dieser Beruf passt nicht zu mir und ist zu stressig im Kopf. Doch ich werde weitere Berufe im Bereich KV suchen.

Sara, 2. Sek B



Die Sekundarschule Obfelden-Ottenbach hat diesen Tag gemacht, damit wir mal schauen können, ob uns dieser Beruf gefallen könnte. Ich habe mich für Zeichnerin Richtung Architektur entschieden, weil ich schon immer gerne gezeichnet habe und die Architektur mich schon immer interessiert hat.

Ich werde als nächstes in dieser Fabrik schnuppern gehen und mich noch weiter über den Beruf informieren.

Lena, 2. Sek B

Fotos: Impressionen aus den Schnuppertagen zur Verfügung gestellt.

*Erfrisch
Jender denn je!*

Landi

LANDIMÄRT
Muristrasse 2
8912 Obfelden
Telefon 044 761 64 19

BLUEME 48

Obfelder Dorfmarkt
Tel. 044 761 41 43

**Obfelder
DORFMÄRT**

Landi Obfelden Genossenschaft
Dorfstrasse 48 – 8912 Obfelden

Telefon 044 761 41 43 – Fax 044 761 46 02

Senioren-Mittagstisch



Hilfe!! Wir brauchen jüngere Verstärkung in unser Team

Der Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen wird an jedem ersten Dienstag des Monats (ausser Juli und August) angeboten. Wir haben gegen 50 Gäste, die das Essen und auch das gesellige Beisammensein sehr geniessen.

Wir sind ein Team von zehn Frauen, wobei jeweils sieben zum Einsatz kommen. Aber auch wir gehen in die Ferien oder haben Termine und einige sind schon etwas älter, weshalb wir dringend jüngere Verstärkung

brauchen, damit immer genügend Helferinnen da sind. Der Einsatz dauert von 10.30 h bis ca. 14.30 h für Vorbereiten, Gäste bedienen und anschliessend alles wieder abwaschen und versorgen.

Meldet euch bei Margrith Hürlimann, Telefon 044 761 49 38 / 079 732 71 61, die auch gerne weitere Auskünfte gibt.


Margrith Hürlimann

Ihr Service-Spezialist für VW, Audi, Skoda & Seat

Zentrum-Garage Werner Schoch

Eidg. dipl. Automechaniker, Tel. 044 761 76 72, info@zentrumgarage.ch
Dorfstrasse 53, 8912 Obfelden





Sie haben
schon ein
Vorsorgekonto?
Bezahlen Sie noch
heute Ihr Sparbe-
trag ein.

Was **uns** als Vorsorgebank ausmacht:

Persönliche Lösungen.

**Wir bieten eine digitale Lösung, mit der Sie
in nur 6 Minuten ein 3a-Konto eröffnen und in
Vorsorgefonds investieren.**

Als Genossenschaft sind wir persönlich und digital für
unsere Kunden da – egal wie gross das Budget ist.
Die Digitale Säule 3a ermöglicht einen einfachen Start
in die Vorsorge.

Erfahren Sie
mehr dazu:



reformierte kirche obfelden



Am Ende stehen Versöhnung und Freundschaft

«Ronja Räubertochter» - das Thema der Obfelder Kinderwoche

«Ronja Räubertochter»: Das Buch von Astrid Lindgren bildete das thematische Gerüst der Obfelder Kinderwoche (KiWo). Am Schluss stehen Versöhnung und Freundschaft.

Gemeinschaft erleben während der zweiten Herbstferienwoche: Das bietet die Kinderwoche der reformierten Kirche Obfelden. Den rund 100 Kindern, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und aus verschiedenen Religionen, bot sich auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Programm: Basteln und Backen, vor allem aber Outdoor-Aktivitäten, die dem Motto geschuldet sind. Roter Faden bildete «Ronja Räubertochter», einer Geschichte von Astrid Lindgren, bei der es um Ronja geht, Tochter eines Räuberhaupt-



manns. Sie lernt eines Tages Birk kennen, den Sohn des verfeindeten Räuberhauptmanns Borka. Ihre Freundschaft müssen sie geheimhalten. Die Geschichte endet, dass die beiden im Einverständnis ihrer Eltern die Sommermonate in der Bärenhöhle verbringen dürfen.

Von Feindschaft zu Freundschaft – eine Geschichte, die im Rahmen der KiWo in Out- und Indoor-Aktivitäten umgesetzt wird und Versöhnung den Schlusspunkt setzt – auch





HairFlair

Hairstylist
Damen & Herren

Ihr Coiffure in Obfelden...



Michaela Limberger - Ihr Profi für den gepflegten Schnitt der Dame, den trendigen Look für den Herrn und die coolen Kids-Frisuren. Alles rund ums Haar.



Dorfstrasse 42 . 8912 Obfelden . 044 761 43 55

www.hairflair15.ch

Ihr Partner für Umbau und Renovation



HÄBERLING
Bau
GmbH

Ottenbachstrasse 80
8912 Obfelden
Telefon 043 333 99 11
info@haeberling-bau.ch

www.haerberling-bau.ch



mit einem Bühnenprogramm von Ronja und Birk in der Kirche. Die Kinderwoche endete am Freitag mit einem «Räuberfest» sowie Fotos der ganzen Woche. «Wichtig ist, dass Kinder Gemeinschaft in der Gruppe erleben und sich im Laufe der Woche kennenlernen können», sagt Ursi Trinkler, zusammen mit Andrea Kohler verantwortlich für die Kinderwoche. Sie durften auf die Mithilfe von rund 65 Helferinnen und Helfern zählen, darunter auch von Oberstufenschülern und Konfirmandinnen.

Der Singsaal Chilefeld konnte wegen Renovationsarbeiten nicht genutzt werden. Aber die Schule öffnete das Musikzimmer und den Zick-Zack-Hort.

Enttäuscht sind die Verantwortlichen von der Gemeinde: Sie stellte die Turnhalle dieses Jahr nicht zur Verfügung. Im Rah-

men der Verankerung des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» erhoffen sich die KiWo-Verantwortlichen eine offenere Zusammenarbeit.

Werner Schneiter

Bild 1 (Fotos WS) Backen unter Anleitung von Daniela Stierli

Bild 2: «Ronja Räubertochter»: Versöhnung auf der Bühne in der Kirche.

Bild 3: Auf der wackligen «Brücke» über den Lindenbach.



Willkommen am Basar im Kath. Chilehuus am 2. Dezember

Am diesjährigen Basar ist einiges anders: er findet im Kath. Chilehuus statt und an Stelle von Spaghetti gibt es einen Raclette-Plausch.

Mit dem Basar beginnt im Dorf die Adventszeit. In der Woche vor dem Basar haben viele Obfelderinnen beim Kranzen



die schönen Advents- und Türkränze und Gestecke gefertigt. Am Basar sind diese jeweils im Nu weg. An den hübsch dekorierten Verkaufsständen findet man eine grosse Auswahl an Geschenken. Sehr beliebt sind auch die frischen Backwaren (Zöpfe, Brote, Guetzi), selbstgemachte Konfi und allerlei Lebensmittel. Am farnefrohen Bembéréké-Stand findet man so manches kleine Geschenk. Die Club-4-Kinder haben auch wieder gebastelt und gross und klein freuen sich aufs Kerzenziehen unter kundiger Anleitung.



Da die Küche im Kath. Chilehuus zu klein für den Spaghetti-Plausch ist, werden wir Raclette anbieten. Dafür haben wir einen Turbo-Raclette-Ofen gemietet, der 12 Scheiben auf einmal und 360 Scheiben pro Minute schmelzt. Auch diesmal gibt es ein verführerisches Kuchenbuffet.

Der Erlös des Basars geht je zur Hälfte an das Spital in Bembéréké und das Palliative Care-Zentrum Spital Affoltern. Helfen Sie mit!



Kranzen – 27. Bis 29. November

Im Ref. Kirchgemeindehaus werden von 9 bis 19 Uhr die Kränze gefertigt. (Auskunft: Annelies Meier, 079 844 10 60, oder Sonja Friedrich, 079 247 48 15).

Rückschnitte – 25. und 26. November

Gerne nehmen wir Rückschnitte von immergrünen Büschen und Bäumen entgegen, um die Kränze zu gestalten. Abgabe vor dem Ref. Kirchgemeindehaus, Räschrastrasse 8.

Backwaren – 2. Dezember

Torten, Kuchen, Gebäck und Zöpfe sind willkommen. Am Basartag ab 9 Uhr können Sie die frischen Backwaren gerne ins Kath. Chilehuus bringen. Vielen Dank.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und danken für die Unterstützung der guten Sache.

Für die Ökumenische Basargruppe, Marlise Schori, Basar-Administration

Chilezmorge mit Familienchor



Am 10. Dezember 2023 findet im Singsaal Chilefeld der letzte Chilezmorge mit anschließendem Gottesdienst von diesem Jahr statt. Es wird Ihnen ein feines Morgenessen serviert und vor und nach dem Gottesdienst singt der Familienchor Weihnachtslieder. Die Proben vom Familienchor beginnen am 4. November 2023. Sie sind zum Mitsingen herzlich eingeladen.

Familiechor für d'Wiennacht

Für Kinder, Eltern, Grosseletern, Gotte und Göttis

Wir singen an der Seniorenweihnacht, am Chilezmorge und an der Chinderweihnacht altbekannte und neue Weihnachtslieder. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüsse

Angela Bozzola



Der Chor Obfelden singt das Oratorium zur Weihnacht

«THERE IS A LIGHT»

von Lorenz Maierhofer.

«THERE IS A LIGHT» ist eine musikalische Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium, Kapitel 2, Vers 1 – 14 im Sinne eines Oratoriums mit Songs, Spirituals und

Folksongs zur Weihnacht. Solistische Passagen leiten die Chorteile textlich und musikalisch ein. Sie spannen auch Brücken zu den gesprochenen Texten des Erzählers.

Konzert: Samstag, 6. Januar 2024, 17.00, in der reformierten Kirche Obfelden
Der Chor Obfelden lädt Sie zu diesem Konzert am Dreikönigstag ganz herzlich ein.



Proben und Auftritte Familienchor für d'Wiehnacht

Samstag, 04.11.2023

10.30-11.30, Probe ref. Kirche

Samstag, 11.11.2023

10.30-11.30, Probe Singsaal Schlossächer

Samstag, 18.11.2023

10.30-11.30, Probe ref. Kirche

Samstag, 25.11.2023

10.30-11.30, Probe ref. Kirche

Samstag, 02.12.2023

10.30-11.30, Probe ref. Kirche

Sonntag, 03.12.2023

ca. 14.00, Seniorenweihnacht

Singsaal Chilefeld

Samstag, 09.12.2023

10.30-11.30, Probe ref. Kirche

Sonntag, 10.12.2023

09.30, Vorprobe Schulhaus Chilefeld

Sonntag, 10.12.2023

09.30 – 11.00, Chilizmorge Singsaal Chilefeld

Sonntag, 17.12.2023

17.00 – 18.00, Chinderwiehnacht ref. Kirche

Pöschtl
Beck



Bäckerei - Conditorei
Café
Apéro - Catering
Torten

Poststrasse 1 - 8912 Obfelden
Telefon: 044 761 59 63
www.poeschtlibeck.ch

Diskretion vor allem.

www.vonah-treuhand.ch

Von Ah Treuhand AG · Dorfstrasse 51 · 8912 Obfelden

VON AH
TREUHAND



Katholische Pfarrei



Synodalen Prozess

Papst Franziskus hat die Weltsynode 2021–2024 einberufen. Es ist das erste Mal in der Kirchengeschichte, dass die gesamte Kirche in einer Synode zusammengerufen wird und wirklich jeder dazu aufgerufen ist, daran teilzunehmen. Dazu der Link: www.wir-sind-ohr.ch. Es soll die Meinungen der gesamten Breite der Weltkirche, von all ihren Mitgliedern berücksichtigt werden können. Einer der Aufträge der Synode ist es nämlich: «gemeinsam Kirche bilden». Es geht darum, dass nicht nur der „Leiter“ einer Kirche, die Dinge voranbringt, sondern: „Jeder Getaufte ist berufen, aktiv am Leben und an der Sendung der Kirche teilzunehmen, ausgehend von der Besonderheit der je eigenen Berufung, ...“. Dies geht über in den dritten Auftrag der Weltsynode: «eine offene Kirche sein». Hier ruft Paps Franziskus dazu auf: „... den anderen in dem Reichtum seiner Charismen und seiner Einzigartigkeit anzuerkennen.“ Oder auch: “... den Stimmen der Jugendlichen, der Frauen, der Armen, der Enttäuschten, der im Leben Verletzten und der auf die Kirche Wütenden viel Raum zu geben und Ihnen zuzuhören, damit es nicht eine Kirche der wenigen, sondern eine synodale Kirche ist.“ Papst Franziskus geht noch einen Schritt weiter und sagt, die Pfarreien seien noch ein wenig zu sehr auf sich selbst bezogen. Die Kirche leide unter der schlimmen Krankheit der Selbstbezogenheit, wie eine Art Theologie des Spiegels: in den Spiegel schauen, sich schminken, sich schön kämmen. Die Kirche sollte stattdessen eine Kirche werden, die freudig, demütig und kreativ durch diese unsere Zeit gehe, in dem Wissen, dass wir alle verletzlich seien und uns gegenseitig brauchen wür-

den. Denn schlussendlich gehe es beim ersten Auftrag der Synode darum: «Geht weiter voran». Folgende drei Eigenschaften sollten das Gesicht der Kirche prägen: Demut, Uneigennützigkeit und Seligkeit. Mit ihnen und dem Bewusstsein der Begleitung des Auferstandenen solle die Kirche durch die Geschichte schreiten und nicht darauf bedacht sein, sich selbst und ihr eigenes Interesse zu schützen. Papst Franziskus meint: „Eine Kirche, die durch Strukturen, Bürokratie und Formalismus belastet ist, wird es schwer haben, in der Geschichte voranzuschreiten, mit dem Geist Schritt zu halten; sie wird dort verharren und nicht in der Lage sein, den Männern und Frauen unserer Zeit zu begegnen.“

Quelle: www.vatican.va, Ansprache von Papst Franziskus, Audienzhalle Donnerstag, 25. Mai 2023



Im Gefängnis

Papst Franziskus erzählte an der Ansprache zur Weltsynode im Mai unter anderem, dass es in Spanien ein Gefängnis mit einem guten Seelsorger gäbe, der ihm Nachrichten schicke, damit er ihre Treffen immer sehe... Diese Gefangenen seien in ständiger Synode und es sei interessant zu sehen, wie dieser Seelsorger das Beste aus den Gefan-



**WEIN-
GARTEN**

25. Nov. - 22. Dez 2023
**«Flambieren
 im Parmesan»**
 Tagliatelle oder Risotto
 direkt am Tisch flambiert
 und mit CH-Trüffel
 verfeinert

**WEIN-
GARTEN**

Gasthof Pizzeria Weingarten
 Anita & Andreas Häberling
 Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
 Telefon 044 761 63 92, info@weingarten.ch
www.weingarten.ch

Seit 21 Jahren im Säuliamt zu Hause!

Seit 21 Jahren erhalten Sie im bestens etablierten Fachgeschäft für **Schlafkomfort und Gartenmöbel** in Ihrer Nachbarschaft hochwertige Qualität zu fairen Preisen.

«Bei unserem grossen Sortiment an **Qualitätsprodukten von Spitzenmarken** sind Sie mit Ihren Anliegen jederzeit willkommen – **individuelle und kompetente Beratung, rasche Lieferung und fachgerechte Montage bei Ihnen zu Hause inklusive** – versprochen!»



finetra
 himmlisch schlafen wohnlicher Garten

Finetra AG, Zürichstrasse 130 · 8910 Affoltern a. A.
 043 322 88 44 · www.finetra.ch



genen zum Vorschein bringe, um es in die Zukunft zu projizieren.

Auch Levente Keusch, unser Sozialpädagoge und Jugendarbeiter, hat im September zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe einem Gefängnis, nämlich dem in Affoltern am Albis einen Besuch abgestattet. Besser gesagt, zwei Besuche, denn die Anmeldungen der Jugendlichen des Wahlfachangebotes waren so zahlreich, dass Herr Keusch kurzerhand ein zweites Treffen organisieren musste.

Bei der Anmeldung der Jugendlichen musste von jedem Besucher nebst Name und Adresse, das Geburtsdatum angegeben werden. Beeindruckt waren die Jugendlichen zu Beginn des Besuches vom kameraüberwachtes Schleusensystem, das Sie beim Eingang passieren mussten, um sich anschliessend einer Ausweisüberprüfung zu unterziehen. Nicht nur die zahlreichen Gitterstäbe, sondern auch die von der Gefängnisleitung eingesammelten Smartphones der Jugendlichen, liessen diese spüren, wie beengt und eingeschränkt für manche Menschen das Leben geworden ist. Verdeutlicht wurde dies durch die Besichtigung einer Zelle. Der enge Raum, die eher stickige Luft und der kaum abgetrennte Hygienebereich sprachen für sich. Nina und Noldi von der Gefängnisleitung Affoltern am Albis zeigten den interessierten Schüle-

rinnen und Schülern den Vollzugsbetrieb und erläuterten den Tagesablauf der Insassen. Die Fragen, die ihnen von den Jugendlichen gestellt wurden, waren sehr vielseitig: Was geschieht mit Insassen, welche sich keinem Geschlecht zuordnen möchten? Wie sieht der Menüplan hinter Gitter aus? Wer besucht diejenigen, welche weit weg von ihren Angehörigen sind?

Auf jeden Fall war dies ein eindrücklicher Besuch, abgerundet durch die anschließende Frage an die Jugendlichen: „Was bedeutet für euch persönlich Freiheit?“ Ihre vielseitigen Antworten können Sie im Foyer der Kirche St. Josef in Affoltern am Albis betrachten.

Claudia di Puma
Sekretariat Kath. Kirche Obfelden



Muristrasse 9
8912 Obfelden

T +41 44 761 89 85
dt@doldertreuhand.ch
www.doldertreuhand.ch



Smart, individuell, dynamisch:

Ihre Wünsche stehen im Zentrum meiner Arbeit.

Meine Dienstleistungen sind ausgerichtet auf kleine und mittlere Unternehmen sowie Privatpersonen.

- Steuererklärungen, Einsprache- und Rückerstattungsanträge, Vertretung vor Steuerbehörden
- Finanz-, Betriebs- sowie Nebenbuchhaltung, Buchhaltungsabschlüsse, Geschäftsberichte und Analysen
- Personalbewirtschaftung und Lohnbuchhaltung, allgemeine administrative Arbeiten

Sie bestimmen wo mein Einsatz für Sie von Nutzen ist.

“

... Wir würden Herrn Stöckli allen wärmstens empfehlen, die ihre Immobilie verkaufen und dabei auch den potentiellen Käufern ein gutes Erlebnis bieten möchten.

Google Rezension von einem meiner zufriedenen RE/MAX Kunden

”

**Ihr Immobilienprofi
im Knonauer Amt**

Paul Stöckli, Tel. 043 817 17 12
paul.stoeckli@remax.ch





Liebe Obfelderinnen, liebe Obfelder
Benützen Sie die nachstehend aufgeführten Angebote für uns Seniorinnen und Senioren.

Wassergymnastik für Frauen am Montag

im Schulhaus Schlossächer von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Weitere Infos: Verena Blaser, Tel. 044 761 0020, E-Mail: vb@blaservp.ch

„Everdance“

am Dienstag- und Donnerstagnachmittag
Dienstag 16.00 / 17.00 + 18.00 Uhr,
Donnerstag 16.30 Uhr im Mehrzweckraum
Brunnmatt
Weitere Infos: Helen Spörri, Tel. 044 761 8980 / www.everdance-obfelden.ch

Turnen „Turnen Fit 60+“

Leiterinnen: Helen Spörri – Christine Völke
Jeden Mittwochnachmittag (ausser Schulferien)
Frauen: 13.45 - 14.45 Uhr
Männer und Frauen: 14.45 - 15.45 Uhr
Wo: Turnhalle Chilefeld Obfelden
Neue Turn- und Bewegungsfreudige sind jederzeit herzlich willkommen!
Auskunft und Kontakt: Christine Völke Tel. 043 322 82 81, turnen.fit60plus@quickline.ch

Zäme underwägs - Seniorenwanderungen

Alle 14 Tage jeweils am Donnerstag ist Wanderzeit.
Besammlungsort der Wandergruppe ist immer der Parkplatz Zendenfrei, 13.30 Uhr
Nächste Daten: 23. Nov., 7. Dez., 21. Dez. 2023, 4. Jan., 18. Jan., 1. Febr., 15. Febr., 29. Febr., 14. März 2024
Ev. weitere Daten im Veranstaltungskalender hinten im Impuls.

Freitags-Treff für Senioren und Jüngere:

Wir treffen uns alle 14 Tage jeweils am Freitag - im Wechsel mit dem Wandern - im katholischen Chilehuus von 13.30 – 16.30 Uhr zum Jassen. Auskunft erteilt gerne Margret Schelling, Tel. 044 761 47 35
Nächste Daten: 17. Nov., 1. Dez., 15. Dez. 2023, 12. Jan., 26. Jan., 9. Febr., 23. Febr., 8. März, 22. März 2024
Ev. weitere Daten im Veranstaltungskalender hinten im Impuls.



Frauen-Treff

Jass- und Spielnachmittag im Aufenthaltsraum der Alterswohnungen, alte Landstrasse 33 jeweils am Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr.
Nächste Daten: 21. Nov., 5. Dez. 2023, 9. Jan., 23. Jan., 6. Febr., 20. Febr., 5. März, 19. März, 2. April 2024. Ev. weitere Daten im Veranstaltungskalender hinten im Impuls.





© mskonzept.ch

Planen.
Einrichten.
Wohnen.

wohndesign

kurt ■

Kurt Wohndesign
8912 Obfelden
Telefon 044 761 42 05
kurtwohndesign.ch

Einrichtungen | Innenarchitektur | Polsterwerkstatt | Vorhangatelier | Holzböden

Besuchsdienst

Besucht werden Personen, die während längerer Zeit regelmässige Kontakte wünschen. Angeboten werden verschiedene Aktivitäten wie z.B. Vorlesen, Spazierengehen, Aktives Zuhören, Spielen usw. Nähere Auskünfte bei Silvia Egli, Im Bächler 15, Telefon 044 761 51 31

Netzwerk Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Fahrten zum Arzt, Therapie, Einkäufe und kleineren Arbeiten im Haus und Garten.

Vermittlung Tel. 079 916 95 82, Montag, Mittwoch, Freitag 11.00 bis 12.00 Uhr übrige Zeit Telefonbeantworter. Weitere Informationen auf der Homepage: nbh-obfelden.ch
Wir suchen noch weitere Freiwillige für Fahrdienste und Hilfe im Haus und Garten (auf Abruf, Sie entscheiden, ob sie den Fahrdienst oder Hilfe im Haus und Garten übernehmen möchten oder können). Für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter der obigen Telefonnummer. Herzlichen Dank!

Senior*innennachmittage (Voranzeige)

24. Januar 2024 Vortrag, Mehrzweckgebäude Brunnmatt

21. Februar 2024 Lotto, Mehrzweckgebäude Brunnmatt

13. März 2024 Theater der Senioren-Bühne Zürich, Gemeindesaal Ottenbach

Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr

Seniorenmittagstisch

im Mehrzweckgebäude Brunnmatt. Beginn jeweils um 11.30 Uhr. Anmeldung bei Margrith Hürlimann Tel. 044 761 49 38 oder bei Angela Osterwalder Tel. 044 761 82 32.

Immer am ersten Dienstag des neuen Monats treffen wir uns.

Nächste Daten: 5. Dez. 2023, 9. Jan., 30. Jan., 5. März, 2. April 2024

Gesucht sind Personen, welche beim Einrichten / Servieren / Abräumen mithelfen. Meldet Euch bei Margrith Hürlimann Tel. 044 761 49 48 / 079 732 71 61

Seniorenadventsfeier

Sonntag, 3. Dezember 2023 11.30 – 17.00 Uhr im Singsaal Chlefeld (Datum reservieren)

Mahlzeitendienst CasaGusto

Mit CasaGusto, dem neuen Mahlzeitenangebot von Pro Senectute Kanton Zürich, werden feine Gerichte, auf dem Teller angerichtet, innert 24 Stunden per Post direkt an die Haustür geliefert.

Tel. 058 451 50 50 oder www.casa-gusto.ch
Die angebotenen Speisen sind sehr bekömmlich und abwechslungsreich. Probieren ist sehr empfohlen ohne längerfristige Verpflichtung!

Pro Senectute

Dienstleistungszentrum Limmattal/Knonaueramt, Badenerstr. 1, 8952 Schlieren, Telefon 058 451 52 00

Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Bezirk Affoltern, Werkstrasse 1, 8910 Affoltern a.A., Telefon 058 451 52 70

Werner Schlatter

Unsere Anlässe sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und die Autonomie von älteren Menschen fördern. Auf Grund unserer Statistiken werden die Subventionen an PRO SENECTUTE Kanton Zürich berechnet.



WOLF FENSTER UND TÜREN AG

Wir sind Ihr Spezialist für;

- **Fenster**
- **Türen**
- **Insektenschutz**
- **Sonnenschutz**
- **Katzentüren**

Wolf Fenster und Türen AG
Bachstrasse 25
8912 Obfelden
Tel.: 044 768 57 00
info@wolf-fenster.ch
www.wolf-fenster.ch



BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

ALTE DORFSTRASSE 21
8910 AFFOLTERN AM ALBIS
TELEFON 044 761 29 19
INFO@IHROPTIKER.CH

BRILLEN & KONTAKTLINSEN
OPTOMETRIE & MYOPIEKONTROLLE

WENN ES UM DIE AUGEN GEHT!

 **Elektro
Ackermann GmbH**

Ein herzliches Dankeschön an all
unsere Kunden und Geschäftspartner
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr.

Wir wünschen frohe Festtage und ein
glückliches neues Jahr.

Ihr Elektro Ackermann-Team



Inhaber M. + K. Häberling
Rickenbacherstr. 17 · 8913 Ottenbach
T 044 762 61 41 · www.elacki.ch



Steht der Frauenverein vor der Auflösung?

An der Jahresversammlung im März 2023 gab die Präsidentin Esther Ingrassia bekannt, dass im nächsten Jahr drei Vorstandsmitglieder zurücktreten werden. Es sind dies Susanne Bitzer, Marlise Schori, Aktuarin, und sie selbst als Präsidentin. Es werden dringend Mitglieder gesucht, die sich für die Arbeit im Vorstand interessieren. Am Waldfest im September hat Esther Ingrassia diesen Aufruf wiederholt. Falls sich keine Mitglieder für die drei freiwerdenden Ämter melden, würde der Frauenverein voraussichtlich schon an der Jahresversammlung 2024 aufgelöst werden.

Wie wir aus den vergangenen Jahren wissen, ist es äusserst schwierig, jemanden für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Schon 2019 waren wir in der gleichen Situation und standen kurz vor der Auflösung des seit 1901 bestehenden Vereins. Glücklicherweise waren damals Lis Grubenmann, Doris Aschwanden und Rita Schmid (inzwischen zurückgetreten) bereit, ein Vorstandsamt zu übernehmen und sicherten so das Weiterbestehen des Frauenvereins.

Wie weiter?

Nun stellt sich erneut die Frage: Wie weiter? Falls sich keine neuen Vorstandsmitglieder finden lassen, wird an der Jahresversammlung 2024 über die Auflösung des Vereins abgestimmt werden. Gemäss Statuten muss eine zwei Drittelmehrheit der anwesenden Mitglieder der Auflösung zustimmen.

Von vielen Mitgliedern hören wir immer wieder, wie sehr sie unsere Anlässe schät-

zen, dass diese Treffen das Gemeinschaftsgefühl im Dorf stärken, und dass sie es sehr bedauern würden, wenn der Verein aufgelöst würde. Auch wir vom Vorstand würden eine Auflösung des Frauenvereins sehr bedauern. Aber wenn bis im nächsten Frühling nicht ein kleines Wunder geschieht, gibt es keine andere Möglichkeit.

Beliebtes Waldfest

Dreissig Mitglieder des Frauenvereins Obfelden verbrachten am diesjährigen Waldfest einen gemütlichen Nachmittag.



Dass das Waldfest beliebt ist, zeigte die Umfrage an der Jahresversammlung im März 2023. Der Vorstand fragte die Anwesenden, was ihnen lieber sei: ein Ausflug mit dem Car oder das Waldfest. Das Waldfest erhielt eindeutig mehr Stimmen.

Für den Mittwoch, 13. September, war Regen angesagt. Aber da der Vorplatz beim Schützenhaus gut geschützt ist und das Thermometer 19 Grad anzeigte, entschieden wir uns draussen einzurichten. Wie gewohnt konnten wir beim Aufstellen der Tische und Bänke auf die Hilfe von Ueli Beyeler und Ruedi Feuz zählen.

Die vier Vorstandsfrauen deckten und dekorierten die Tische, und gegen 11 Uhr trudelten die Gäste ein. Sie wurden mit einem Glas Weisswein oder Orangensaft begrüsst.

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

zkb.ch



BERGER
Boiler-Service

Ihr Spezialist in Obfelden für

- Boiler
- Solar
- Korrosions- & Kalkschutz

seit 1992

Berger Boiler-Service AG

Räschstrasse 31

8912 Obfelden

T 044 762 40 00

F 044 762 40 01

www.boiler-service.ch

- Boiler • Solar • Korrosions- & Kalkschutz

Viele Frauen sagten, dass sie sich sehr auf das Waldfest gefreut hätten.

Grund zur Freude gab auch das Mittagessen, das von Roland und Myriam Bulliard zubereitet und geliefert wurde. Alle Frauen waren des Lobes voll über das gute Menü mit Hackbraten, Kartoffelgratin und Erbsli und Rüepli.

An den langen Tischen wurde geplaudert, erzählt und Erlebnisse ausgetauscht. Dieses ungezwungene Zusammensein schätzen alle sehr, da sich die Frauen «von unten im Dorf» und die Frauen «von oben im Dorf» sonst nur selten treffen.

Vor dem Dessert – feine Mini-Pâtisserie vom Pöstli-Beck und ein Streuselcake von Martha Fischer – unternahm eine Gruppe einen kurzen Waldspaziergang. Das Wetter hatte inzwischen aufgeklart, so dass sie trockenen Fusses zurückkehrten.

Gegen 15.30 Uhr machten sich die Frauen nach und nach auf den Heimweg - nicht ohne sich herzlich zu bedanken für den schönen Nachmittag und das gemütliche Beisammensein.

Marlise Schori, Aktuarin
Frauenverein Obfelden



Hatha Yoga · Yoga 65+

Michèle Weber · Winkelstrasse 35 · 8912 Obfelden
Telefon 079 483 66 74 · michele@yoga-mind.ch

www.yoga-mind.ch



- Nissan Vertretung seit 1972
- Verkauf und Reparaturen aller Marken
- Occasionen mit Garantie
- Diagnostik
- Glasersatz + Reparaturen
- Waschanlage

- Dieselservice
- offiz. Webasto Standheizungsstützpunkt
- Pneuservice und Einlagerung
- Klimatechnik
- Zubehöreingbau
- Notfalldienst

Garage Müller
Dorfstrasse 82
8912 Obfelden
Tel. 044 / 761 41 74

www.mueller-obfelden.ch



KS Schilder & Beschriftungen GmbH

▶ Gravuren ▶ Siebdruck ▶ Digitaldruck ▶ CAD-Plotter

Ab 01.10.2022 neu in Obfelden

Tel. 044 761 66 68 • www.ks-schilder.ch

• **Beschriften** • **Signalisieren** • **Kennzeichnen**

Autobeschriftung • Blachen • Schilder aller Art • Nachleuchtende Produkte • T-Shirts • Pokale

Ihr zuverlässiger Partner für Beschriftungen



- Über 45 lokale Produkte
- Riesige Glasvielfalt
- Lohnbrennerei
- Firmengeschenke
- Verwertung lokaler Rohstoffe

Edle Destillate & Liqueure

www.troepfli.ch / Tel. 044 767 02 14

Fasnacht Obfelden

27. Januar 2024



Endlich findet in Obfelden wieder der Füürball statt.

Der Fasnachtstag beginnt mit der Kinderfasnacht und dem Umzug durchs Dorf. Alle kleinen und auch grösseren Fasnachtsbegeisterte dürfen beim Umzug mitlaufen. Umzugsbeginn ist 14.00 Uhr hinter dem Dorfmarkt Obfelden. Das Motto der KiFasi ist "Wunderwelt vo Obfælde".

Nach dem Umzug findet die Fasnachtsparty im Singsaal Chilfeld statt. Bei der Minidisco und Guggenmusik darf mitgetanzt, gesungen und geschaukelt werden. Fürs Essen und Getränke im grossen Zelt ist gesorgt. Wer es gemütlich möchte, findet im Kafi-Wage ein Platz bei einem oder mehreren Kafi-Luz.



Der Kafi-Wage überbrückt dann auch die Zeit bis zum Füürball, bleibt also durchgehend geöffnet.

Die Türöffnung zum Füürball ist 20.00 Uhr.

«Eine glücklichliche Ehe ist eine, in der sie ein bisschen blind und er ein bisschen taub ist»

Im Singsaal wird eine «Alti Fasnacht» stattfinden, dazu kann zu der Guggen- und DJ-Musik getanzt werden. Im grossen Festzelt ist mit DJ Tutti Partysound angesagt. Auch

füürball
Samstag, 27. Januar 2024

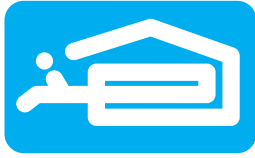


die Shotbar ist wieder bereit für eure Treffsicherheit. Für den Hunger zwischendurch gibt es einen Grillstand und der Kafi-Wage mit den Hopfemandli Örgeler ist für eure Gemütlichkeit.

Also nichts wie hin für alle jüngeren und älteren Obfelder am Samstag, 27. Januar 2024 zur KiFasi und Füürball Obfelden.

Dominik Meister

Loriot, Humorist (1921-2011)



eichholzer haustechnik

Sanitär | Heizung | Alternativenergie

HAUSTECHNIK FÜR DIE ZUKUNFT

- Wärmepumpen (Luft- und Erdsonden)
- Pelletheizungen
- Sanierung von Grossanlagen in Mehrfamilienhäusern
- Solaranlagen
- Sanitärinstallationen
- Badsanierung
- Lüftungs- und Klimasysteme
- Kundenservice, Notfalldienst

Obfelden | Oberwil-Lieli | 044 761 42 19 | www.eichholzer-ht.ch

digital
solutions

Direkt in
Obfelden

Online-Marketing

Google Ads und Newsletter

- Unterstützung
- Gestaltung
- Schulung

Ihr Berater

- 👤 Dominik Stierli
- ☎ 079 348 95 33
- ✉ info@digital-solutions.biz



www.digital-solutions.biz

stierli digital solutions GmbH, Obfelden





«Sisich kompliziert»

Liebe Leserin, liebe Leser

Zu diesem Schluss kommt Bänz Friedli in seinem neusten Programm. Als Sprach- und Situationsakrobat sinniert Friedli darin über einfache Antworten und komplizierte Fragen. Er gerät vom Kleinen ins Grosse, verheddert sich in der Aktualität... und im Lokalen, spricht in Obfelder Begebenheiten. Das tut Friedli zwei Stunden lang. Danach ist die Welt wieder in Unordnung.

Bänz Friedli, Donnerstag, 30. November; 20 Uhr, Singsaal Chilefeld. Infos, Tickets: www.kulturobfelden.ch

Wir freuen uns auf Sie...

... und über ein Jahr, das im Dorf bei weitem nicht so kompliziert war wie in der grossen weiten Welt. Unsere kulturellen Highlights, abgesehen vom Zubringer natürlich:

Die Idee schwebte schon länger in unseren Köpfen herum: Mal ein richtiges Rock-Konzert - das wäre Klasse. Quasi die erste Rock Night in Obfelden. Und wenn es um Rock geht, dann eignet sich die seit 33 Jahren tourende Zuger Band «7tCover» nahezu perfekt. Warum? Weil alle Bandmitglieder selbst Rocker sind und den Rock lieben. Soweit war alles klar, doch: Kommen auch wirklich Zuschauerinnen und Zuschauer? Und wie sie kamen, in Scharen! Und dann begann alles mit der leisen, fast nicht zu verstehenden Frage der Band: Wollt ihr Rock? Die Antwort kam zunächst spärlich, doch nach mehrmaligem Nachfragen wurde klar: JAAAA!!! Danach bebte der Saal, Alt



und Jung tanzten, sangen lautstark mit und schwelgten in Erinnerungen. Mehrere Zugaben mussten sein. Am Schluss wurden wir von der Kulturkommission mehrfach gefragt: Und wann macht ihr so was mal wieder? Wir können euch gerne versprechen: Ja, wir machen solch einen Anlass gerne mal wieder. Nicht zuletzt auch uns selbst zuliebe :))

Jörg Rüdiger

Wir hatten viele besondere Events dieses Jahr: Die Rocknight, Elsener, das Konzert in der Badi.

Ein Highlight war aber auch die Matinée mit Lanik im Praxiszentrum Bickwil. Lanik verzauberte das Publikum mit ihrer wunderbaren Stimme und nahm uns mit auf eine Reise in die Welt der Chansons. Eine schöne Art, den Sonntagmorgen zu verbringen.

Rosmarie Gianinazzi

Mein Highlight: Michael Elsener. Warum? Michael ist ein sympathischer Typ, der sich viel ausgeprägter als andere für unser Dorf



Sicht- und Sonnenschutz: Ihr Profiteam ganz nah.

Neu: Online Converter für Storenstoffauswahl

- Beratung
- Neuer Show-Room
- Sonnenstoren
- Montage
- Raffstoren, Rollläden
- Service + Reparaturen
- Motorisierte Storen
- Beschattung Wintergärten



8912 Obfelden • Tel. 044 761 59 80
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch

interessiert und uns im Vorgespräch regelrecht ausgequetscht hat. Mit „Alles kommt gut“ hat er es geschafft, dass sich der ausverkaufte Singsaal intensiv mit lokaler und nationaler Politik beschäftigt hat, indem er grosse Fragen locker und unterhaltsam servierte. Dass es am Ende Standing Ovations gab, zeigt, wie gut seine Show beim Publikum angekommen ist.

Ebenso ein Highlight ist die Zusammenarbeit mit unserer Raiffeisenbank: Sie unterstützt uns seit Jahren und hat am Anlass mit Michael Elsener alle Gäste zu einem Drink eingeladen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Philipp Metzler

Mein Highlight von Kultur Obfelden? Jede einzelne Veranstaltung von 2023 war auf ihre Art und Weise etwas Besonderes 🍷...

Und auch wenn sie bereits vor einem Jahr stattfand: Ganz besonders berührte mich die von Federica Molteni auf die Bühne gebrachte Geschichte von Gino Bartali. Das Leben des Rad-Champions wird so poetisch erzählt, das Publikum fiebert mit dem stillen Helden jede Sekunde mit – ein authentischer, ergreifender Abend, auch ein Jahr später noch!

Helga Burgat

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist noch etwas früh dafür, aber trotzdem und umso mehr: Wir wünschen Ihnen schöne, wunderbare, hie und da unseretwegen auch langweilige oder stressige, aber letztlich doch besinnliche letzte Wochen im Jahr und wie gehabt:

Ob beim Bänz Friedli oder im nächsten Jahr, wir freuen uns auf Sie!

Für die Kulturkommission
Marcel Reuss



**Musikverein
Obfelden**

Fyrabigständli

Singsaal Chilefeld

Samstag, 18. Nov. 2023, 15⁰⁰Uhr

Geniessen Sie mit dem MVO ein schönes Musikständli, mit anschl. Imbiss und Getränken.

Eintritt frei, Kollekte

Wohn- und Gewerbebau Dorf- und Wolserstrasse



Planen & Bauen **Müller Architektur**

Verkauf & Vermietung **Müller Immobilien**

**Baustart erfolgt
Vermietung ab Anfang 2024**



**MAYER
LAUNER**

Gerne sind wir für Sie da!
043 333 87 87 architektur-mueller.ch

«Tell-Spiele» von Peter Hürzeler



Kreuzwörtertsel

Mitglied v. Krokus (Chris, 2 W.)	↘	↘	schweiz. Schauspieler † (Walter)	Satzbau- lehre	↘	↘	subarkt. Hirsch	↘	alt Bundesrat † 1995 (Nello)	frz.: ewig	dt. Humorist † 2011
↖		5					erlesen, exquisit			↙	↙
engl. Abschiedsgruss			US- News- Sender				un- gefähr		engl.: zu, nach		
↖				Vorn. d. norweg. Autorin Undset †		Gipfel im Berner Oberland				6	
Baby- kost			Sprung mit Über- schlag			1			Monster		
spiralige Molekül- struktur							faulen		Welt- organi- sation		
↖			Zeichen- trickfilm- vogel			Eisen anzie- hender Körper				2	
Berg im Albulagebiet: Piz d'...	ebnen, flach machen	drei Musizie- rende					dt. Fernseh- sender				Mann- schaft (engl.)
Schrau- ben- gang						7		Oper von Verdi †		Insel bei Mada- gaskar: La ...	
↖		4				altdt. Frauen- name		skand. Wäh- rungs- einheit			
dumm		span. Stadt u. Provinz				Staat in Ostafrika					
Vater u. Mutter							Verlet- zung: ...wunde		zwecks		
↖						Teil d. Arzttitels		schweiz. Bundes- stadt		8	wüst, leer
schweiz. Zirkus			schweiz. Rapper								
↖						digit. In- ternet- verbind- ung				österr. Luftfahrt- kenn- zeichen	
Rich- tungs- ände- rung		Eidg. Departement d. Innern					Klang- richtung (engl.)				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Lösungswort gefunden in Minuten : Sekunden

Kinderkrippe Tamburin



Baby- und altersgemischte Gruppen



Dorfstrasse 71
8912 Obfelden

044 760 35 35
www.tamburin.ch

Humor

"Anton, findest du, dass ich eine schlechte Mutter bin?" "Ich heiße Paul."

Was ist orange und rollt durch den Wald? Eine Wanderine.

Warum singen Vögel morgens in der Früh? Weil sie nicht zur Arbeit müssen.

Treffen sich zwei Schafe auf der Wiese, sagt das eine Mäh. Sagt das zweite: «Mäh doch selber».

Was ist weiss und hüpf durch den Schnee? Ein Springuin.

Warum können Bienen so gut rechnen? Weil sie den ganzen Tag mit Summen beschäftigt sind.

Wie heisst ein Spanier ohne Autos? Carlos.

Was heisst Glatze auf arabisch? Wardamalhaarda

Was ist rot und sitzt auf der Toilette? Eine Klomate.

Was ist weiss und rollt den Berg wieder hoch? Eine Lawine mit Heimweh.

Was ist rot und schlecht für die Zähne? Ein Backstein.

Wie nennt man abgestandenes Kokain? – Schnee von gestern.

Schatz, machst du mir mal ein Kompliment? – Du hast einen wundervollen Ehemann!

Warum gibt es im Flugzeug im Klo kein Fenster – Wer soll da reinschauen wollen.

Warum trinken Veganer kein Leitungswasser? – Weils aus dem Hahn kommt.

Welcher Satz wirft manche Menschen komplett aus der Bahn? – Die Fahrkarten bitte!

Treffen sich zwei Kerzen. Sagt die eine Kerze zur anderen: „Gehen wir heute aus?“

Was war das Problem nach dem Stromausfall auf der Toilette? – Die Betroffenen waren angepisst.

Wie nennt man die Extremisten unter den Veganern? Salatisten.

Was ist immer ein Kopf-an-Kopf-rennen? – Der 100m Lauf der siamesischen Zwillinge

Was ist rosa und schwimmt im Wasser? Eine Meerjung-Sau

Wie bezeichnet man ein mittelmäßiges Solarium? – Solalarium.

Unter einem Regenschirm stehen 10 Menschen, 5 Katzen und 8 Hunde. Warum wir keiner von ihnen nass? – Es regnet nicht.

Geht ein Cowboy zum Frisör – kommt er raus ist sein Pony weg.

Was sagt das Schwein zum anderen? – es ist wurst, was aus uns wird.

Was sitzt auf dem Ast und weint? – eine Heule.

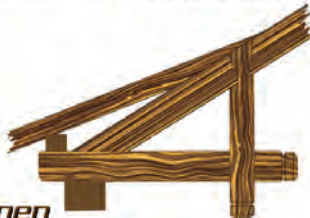
Wer wohnt im Dschungel und schummelt immer? – Mogli.

KUNDENZIMMEREI

Gerl Blum • Bachstrasse 12 • 8912 Obfelden

BLUM

- *Treppen*
- *Pergolas*
- *Lukarnen*
- *Dachfenster*
- *Täferarbeiten*
- *Holzkonstruktionen*
- *Landwirtschaftliche Bauten*



E-Mail: gvblum@gmail.com

Tel. 044 761 99 59

Natel 079 285 19 79

Profi
Partner



Das Dachfenster.

HOHENER

Baggerbetrieb

Tiefbau Erdbau

Rückbau Transporte

Ernst Höhener AG Tel. 044 761 43 45
8912 Obfelden info@e-hoehener.ch



Festliches Weihnachtskonzert

Sibylle Tschopp, Violine & Isabel Tschopp, Klavier
Sonntag, 3. Dezember 2023 17.00 Uhr,
Reformierte Kirche Obfelden

Die Weihnachtsgeschichte wirft die Frage auf von Heimat und Aufbruch. Wie Bäume sind wir verwurzelt, in Menschen, Sprachen, Gewohnheiten spenden die Wurzeln Geborgenheit und Ruhe. Was nehmen wir mit, was bleibt zurück, wenn wir Heimat verlassen? Treibt der Baum wieder aus, verwurzelt in Altem und Neuem zugleich? Im Weihnachtskonzert spüren die Obfelderinnen Sibylle und Isabel Tschopp der Heimat grosser Komponisten nach.

Franz Schuberts Wurzeln liegen bei seinem Vorbild Mozart. Mit der A-Dur-Sonate beschreitet er Neuland, wendet sich Beethoven



zu und findet den Klang der Frühromantik. Joseph Haydns musikalische Heimat liegt zwischen West und Ost; seine stilbildende Tonsprache prägt die klassische Epoche. Auf dem Zenit seines Erfolgs entstand die



Violinsonate. Bedřich Smetanas tiefe Beziehung zur Volksmusik Tschechiens erklingt in den Stücken ‘Aus der Heimat’, deren Stil er als ”in echt nationaler Weise, jedoch mit meinen eigenen Melodien“ beschrieb. Als Bohuslav Martinůs Musik, deren Tonfall eng mit der tschechischen Sprache verbunden ist, im 2. Weltkrieg verboten wurde, emigrierte er in die USA. Unter dem Eindruck des Kriegsendes entstand 1945 die ‘Rapsodie tchèque’. Die armenischen Volksweisen der ‘Lyre Arménienne’ von Komitas Vardapet, versehen mit Begleitungen von impressionistischer Transparenz, besingen Heimat, Flucht, Verbundenheit und Sehnsucht.

Eintritt frei – Kollekte. Reinerlös als Direkthilfe nach Armenien.

Info und Reservation:

www.sibylletschopp.com

tschoppmusic@bluewin.ch

WULLSCHLEGER

KANALREINIGUNG AG

- **Ablaufentstopfung**
- **Grund- und Sickerleitung spülen**
- **Kanalreinigung**
- **Kanalfernsehen**
- **Kanalsanierung**

Tel. 044 760 18 18
www.wullschleger.com



Bossert Roger

Bauspenglerei

Flachbedachungen

5642 Mühlau 079 631 88 05

bossert.bauspengler@bluewin.ch

History



Musikalische Botschafter bis nach Japan!

Auf musikalischem Gebiet ist sicher auf die bei Ländlerliebhabern weitherum bekannte Kapelle Kälin-Föllmi hinzuweisen. 1951 hat diese Formation – damals noch unter dem Namen Käppeli-Kälin – zusammengefunden, wobei Franz Föllmi als Akkordeonist von Anfang an dabei war.

Der erste öffentliche Auftritt war am 3.1.1945 als Leo Kälin – 13jährig – im Restaurant Post in Rifferswil mit seinen Brüdern auftrat. Damals war noch nicht absehbar, dass die Formation mit ihrer Musik einmal Tournées in Korea und Japan unternehmen würde.

Leo Kälin hat sich mit zahlreichen Kompositionen, Tonträgerproduktionen und Radio-TV_Auftritten auch den Namen als «ste-

hender Klarinettist» erworben. Letzteres hängt mit der bevorzugten Spielpositionen von Leo Kälin zusammen, die auffällig zur üblichen sitzenden Haltung kontrastierte.

Quelle: Festschrift Obfelden, Rückblick auf die letzten 150 Jahre, 1847–1997

Ihre Partner in Obfelden und Umgebung

Nutzen Sie den persönlichen Kontakt vor Ort zum Handwerk und zu Dienstleistern für Haus & Garten, Freizeit & Gesundheit, Fahrzeuge, Konsum & Business:

R. Albrecht AG, Carrosserie
Albin Herzog AG
Bäckerei Pfyl
Berger Boiler-Service AG
Bioweine Bulliard GmbH
Bischofberger AG, Gipsergeschäft
Blum Kundenzimmerei
Bossert Bauspenglerei
Brennerei zum Tröpfli
Büchi Optik Affoltern GmbH
Clientis Sparcassa 1816
Dolder Treuhand
Eichholzer Haustechnik Obfelden AG
Elektro Ackermann GmbH
Ernst Höhener AG
Finetra AG
Fuss- + Handpflege-Praxis «Art of Nail»
Garage Müller, Nissan
René Hächler AG, Ford
Häberling Bau GmbH
Hairflair Coiffure
Kurt Wohndesign AG
KS Schilder + Beschriftungen
Landi/Dorfmarkt/Blueme 48
Launer Malergeschäft
Leutert Ernst, Weinbau

Lichtbox.ch, Funk + Meier AG
Meier Zimmerei + Innenausbau
Mobiliar Versicherungen
Müller Immobilien GmbH
Nicollier Landmaschinen
Otto's
Packwerk AG, Druckerei
Pöschli-Beck
Raiffeisenbank Reuss-Lindenberg
Restaurant Weingarten
Salon Swing
Schreinerei Frick
Spitex Knonauer Amt
Stierli Digital Solutions GmbH
Stöckli Immobilien, Remax
Tamburin, Verein FARO
Von Ah Treuhand AG
Weber Storen AG
Wolf Fenster und Türen AG
Wullschleger Kanalreinigung AG
Yoga-Mind, Michèle Weber
Zentrum-Garage, W. Schoch
Zürcher Kantonalbank

Impuls-Inserenten 2023



Damenriegenreise 16. & 17.9.23

Die diesjährige Damenriegenreise startete mit einem Krimispass in Meiringen. Es wurden drei Gruppen gebildet und schon konnte die Suche nach dem Mörder beginnen. Nach dem Krimispass ging es dann in die Herberge, damit wir uns noch ein wenig frisch machen konnten für das wohlverdiente Abendessen.

Das Abendessen war ebenfalls in Meiringen. Damit das Abendessen gut verdaut werden konnte, gabs ein längerer Spaziergang. In der Sherlock Holmes Lodge wurde noch ein Schlummi genommen oder auch zwei.. drei...



Einige Bekanntschaften wurden getroffen, welche ebenfalls auf einer Turnfahrt waren. Später stellte sich heraus, diese Männer vom Turnverein hatten die gleiche Unterkunft wie wir.

Am nächsten Tag hiess das Ziel Grimsel Hospiz. Mit der Oberaarbahn gings hinauf und die Wanderung konnte beginnen. Zuerst über die Staumauer und dann immer dem See entlang Richtung Gletscher. Es ging ge-



radeaus, auf und ab, über Bäche, Wiesen und viele schöne Steine. Eine Stunde später erreichten wir den Oberaargletscher. Eine Pause war uns natürlich nach dieser Wanderung gegönnt, bevor es wieder heimwärts ging. Beim Restaurant Kulm gabs noch einen Dessert. Wie gewohnt war auf der Rückreise Stau, dies war aber nichts Neues auf der Damenriegenreise.

Vorstandsreise 30.9 & 1.10.2023

Zwei Wochen nach der Damenriegenreise machte sich der Vorstand der Damenriege auf die Vorstandsreise. Mit einer Degustation in Maienfeld wurde gestartet. Schnell stellte sich heraus, Maienfeld war ein Rebberdorf, welches sich lohnte zu besichtigen.

Nach einem kleinen Spaziergang in den Rebbergen beschlossen wir noch das Outlet in Landquart zu besuchen. Später bezogen wir die Unterkunft, welche für die einen oder anderen doch etwas „gshpäs-sig“ war.



**Dä Samichlaus vom Turnverein
Obfælde isch am 5. und 6. Dezämber
wider underwägs**

Chunt er ächt au bi eu verbii ?

Wenn der Samichlaus mit seiner Begleitung auch bei Ihnen anklopfen soll, dann müssen Sie sich mit dem untenstehenden Talon bis spätestens am 1. Dezember 2023 beim Oberchlaus anmelden. Danach wird er sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Termin und die Zeit definitiv abzumachen. Zudem werden wir dann auch vereinbaren, wie der Chlaus zu seinem „Sündenregister“ kommt.

Die Chlausaktion wird vom Turnverein Obfelden durchgeführt. Der Samichlaus bittet um eine kleine Entschädigung.

Anmeldung

an den TV-Samichlaus, Mirco Kurt, Maschwanderstrasse 8, 8912 Obfelden
oder per Mail an mirco_kurt@datazug.ch
Natel 079 221 56 62 (abends)

Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2023!

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Tag: Dienstag 05.12.2023 Mittwoch 06.12.2023

Zeit: 17.00 Uhr 18.30 Uhr 20.00 Uhr

17.30 Uhr 19.00 Uhr 20.30 Uhr

18.00 Uhr 19.30 Uhr 21.00 Uhr

Bitte möglichst viele Termine ankreuzen!

Besondere Wünsche: _____



Das Abendessen war in einem kleinen Restaurant in Bad Ragaz. Lecker war's und mit vollen Mägen gings dann zurück in die Unterkunft.

Am nächsten Morgen nach einem leckeren Frühstück auf dem Bauernhof hiess es Wanderschuhe montieren und los geht's auf den Pizol für die Zweiseenwanderung



Zuerst mit der Bahn hinauf und schon konnte die Wanderung beginnen, über Stock

und Stein, steil hinauf. Das erste Ziel wurde nach 2h erreicht. Der zweite See wurde ausgelassen und wir machten uns direkt auf den Weg Richtung Sessellift in der Hoffnung dies würde nicht mehr so steil werden. Als das Ziel dann erreicht wurde, erwartete uns ein feines Mittagessen und natürlich die wohlverdiente Pause. 😊

Mit dem Sessellift und der Gondelbahn gings zurück zum Auto und dann auf die Heimreise, was für ein Glück – kein Stau.

Ausblick 2024

Nach den Herbstferien starten wir wieder mit unseren Trainings. Die kommende Turnfestsaison 2024 steht vor der Tür und wir sind alle motiviert wieder unsere Disziplinen Stufenbarren, Team Aerobic und Fachtest zu trainieren.

Möchtest du gerne mal in eines unserer Trainings reinschnuppern und uns sowie unsere Disziplinen kennenlernen? Dann melde dich bei der Hauptleitung Rahel Moser (www.drobfelden.ch). Wir freuen uns auf viele neue und topmotivierte Gesichter

Nathalie Nussbaumer

«Der beste Platz für Politiker ist das Wahlplakat. Dort ist er tragbar, geräuschlos und leicht zu entfernen»

Loriot, Humorist (1921-2011)



Jahresmeisterschaft im Turnverein

Neben den zahlreichen Trainings fürs Turnfest begleitet der Turnverein auch die Jahresmeisterschaft. In der Jahresmeisterschaft geht es darum in verschiedenen Disziplinen möglichst viele Punkte zu erreichen. Die Disziplinen setzen sich aus verschiedenen Sportarten zusammen. So ist es möglich, dass auch die eine oder andere Disziplin ausserhalb der Turnhalle Zendenfrei stattfindet. Dieses Jahr waren wir zum Beispiel auf der Bowlingbahn in Sihlbrugg und am Slotracing in Mettmenstetten. Der Abschluss der Jahresmeisterschaft macht der Bier 6-Kampf, dabei gibt es nur Disziplinen, welche einen Zusammenhang mit Bier haben. So werden z.B. Bierflaschen geangelt, ein Mass muss so lange wie möglich gehalten werden oder man sollte Biermarken anhand von Logos erraten. An der Generalversammlung werden dann die zehn Besten der Schlussrangliste ausgezeichnet.

Zu den Jahresmeisterschaften welche uns im Herbst begleiteten.

Jahresmeisterschaft Dart & Weitprung

Am Freitag, 15. September fand die Jahresmeisterschaft Dart und Weitsprung statt. Zuerst mussten sechs Dartpfeile geworfen werden und danach ging es weiter zum Weitsprung.

Beim Dart konnte Emanuel am genausten werfen und konnte 94 Punkte schiessen. Er entschied diesen Teil für sich. Im Weitsprung konnte Roman mit einer Weite von 4.50m brillieren.

Da diese Jahresmeisterschaft auf zwei Disziplinen aufgeteilt ist, musste man bei bei-



den eine gute Leistung zeigen. Dies gelang Roman, welcher schlussendlich die JM für sich entschieden hat.

Jahresmeisterschaft Slotracing

Die Drittletzte Jahresmeisterschaft war eine Premiere. Der Turnverein war am Freitag, 06. Oktober in Mettmenstetten bei Slotracing.

Was ist Slotracing? Etwas ähnliches wie Carerabahn, was man vielleicht aus dem Kinderzimmer von früher kennt.

Doch wieder zurück zur Jahresmeisterschaft. Nach vielen Informationen und einem angenehmen Aperitif konnten die 9 TV'ler sich mal an die Bahn und das Auto „Wing Car“ herantasten. Für die einen war



es nicht das erste Mal, was man sofort sehen konnte. Hagi unser Raser, konnte mehrmals den Satz „Es het au e Brems“ hören. Nach der Eingewöhnungsphase konnten wir uns mit Spaghetti-Plausch stärken. Als dann alle gestärkt waren, teilten sie sich in zwei Gruppen, die Hälfte durften die Autos fahren und die andern mussten herausfallende Autos wieder in die Bahn bringen. Was man schnell herausfand, dass der Lieblingssatz des Rennleiters ganz klar „3-2-1 Start“ war, denn sobald es los ging, gab es einen Crash, dies bedeutet alle Autos, welche aus der Bahn flogen, mussten direkt wieder eingesetzt werden.

Als die ersten vier Runden gefahren waren, wurde gewechselt, alle Fahrer wechselten die Position mit den Einsetzer. Nach acht Runden war es klar, Emanuel war sicher nicht zum ersten Mal dort. Er gewann die Jahresmeisterschaft mit 163 Runden klar vor René, welcher 152 Runden gefahren hat. Noel wurde Dritter mit einer Runde weniger als René.

Mitmachen

Wer seine Fitness verbessern will oder einfach nur Spass am Sport hat, meldet sich am besten bei Noé Blum persönlich, via EMail info@tvobfelden.ch oder schaut einfach mal in unseren Trainings spontan vorbei. Alle Infos sind auch auf www.tvobfelden.ch zu finden.

TVO auf Facebook & Instagram

Sie finden aktuelle Informationen und Fotos zu unseren Wettkämpfen und Anlässen auch auf Facebook und Instagram. Werden Sie jetzt ein Fan!

www.facebook.com/tvobfelden / Instagram: [turnverein.obfelden](https://www.instagram.com/turnverein.obfelden)

Nico Nussbaumer



Die Männerriege auf der Ibergereg

Am 3. September trafen sich die Männerriegler zur alljährlichen Riegenreise, dieses Jahr turnusgemäss wiederum mit Partnerinnen oder Partnern. Um 7.45 Uhr erfolgte die Abfahrt mit dem Aemtlercar nach Oberiberg zur Talstation Laucheren.

Mit dem Sessellift gings dann auf den Steinboden, wo Kaffee und Gipfeli warteten. Anschliessend machte sich die Gruppe auf die rund zweistündige Wanderung auf die Ibergereg. Dort lud die Sonnenterasse der Bergbeiz «Sonnenhütte» zu Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein ein. Solchermassen gestärkt erfolgte der Abstieg durch die Moorwälder zurück nach Oberiberg und die Fahrt mit dem Car zurück nach Obfelden. Herzlichen Dank an Bruno Furrer für's Organisieren dieses gelungenen Anlasses.



Kurz darauf organisierte Kassier Walter Felder eine «Grenzerfahrung» für die fünf Vorstandsmitglieder. Nach frühmorgendlicher Abfahrt kurz nach 6.00 Uhr mit dem Bus in Obfelden Richtung Muri und einem Zwischenhalt in Brig mit einem Walliser Znüni ging die Zugfahrt weiter nach Domodossola. Der monatliche Markt mit sehr vie-



len Kauflustigen machte es am Anfang etwas schwierig, freie Plätze in einem Restaurant zu finden. Der Vorstand meisterte aber auch diese Herausforderung und genoss ein ausgedehntes Mittagsmahl im italienischen Grenzdorf. Am Nachmittag er-

folgte die Weiterfahrt durch's malerische Centovalli nach Locarno, von wo es anschliessend über die Gotthardstrecke zurück nach Obfelden ging.

Heinz Graf, Aktuar Männerriege



ALBRECHT

CARROSSERIE : SPRITZWERK

CARROSSERIE / SPRITZWERK
COMPOSITE- / CARBON-ARBEITEN
UNFALLREPARATUREN
GLASERSATZ
OLDTIMERRESTAURATIONEN

R. Albrecht AG : 8912 Obfelden : T 044 761 78 55 : carrosserie-albrecht.ch



Erfolgreiches Spaghetti-Turnier

Am letzten Oktoberwochenende feierte Volley Obfelden mit dem Vereinsturnier gleich zwei Jubiläen. Das Plauschturnier am Samstag fand zum 30. Mal statt und das Sonntagsturnier für die ambitionierten Teams bereits zum 40. Mal.

Das Spaghetti-Turnier machte seinem Namen alle Ehre und es wurden ganze 45 Kilogramm Spaghetti zubereitet und von 36 Teams und zahlreichen Zuschauern verpeist. Würde man all diese Spaghetti aneinanderreihen, käme man von Obfelden bis nach Bremgarten. Das Turnier ist mittlerweile so beliebt, dass man beinahe Teams abweisen musste. Heisst also für die nächste Austragung: De Schnälller isch de Gschwinder! Unter den Teams sind solche, die noch keine einzige Austragung des Traditionsturniers verpasst haben, und solche,



die zum ersten Mal dabei sind. Und genau diese Mischung macht die gute Stimmung während dem ganzen Wochenende aus.





Volley Obfelden bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Besuchern für das schöne Wochenende. Die wahren Helden des Turniers sind aber die Mitglieder des Vereins, die Jahr für Jahr einen grossartigen Anlass auf die Beine stellen und alle Teams bekochen, bedienen, aufstellen und abräu-

men. Danke und bis zum nächsten Jahr!

Weitere Infos zu Volley Obfelden, den Teams und ihren Trainings findet man auf www.volley-obfelden.ch.

Corina Kälbling



**Kaminfeger
Zimmermann GmbH**

**Kaminfegerarbeiten
Brandschutz
Feuerungskontrolle**

**Telefon 079 455 08 88 · www.kaminfeger-zimmermann.ch
info@kaminfeger-zimmermann.ch**

impuls Event-Corner

Seite 1 Veranstaltungen Gemeinde Obfelden



Wann	Wer	Was	Zeit	Wo
17.11.	Freitagstreff	Jassen für jeder Mann + Frau	13.30-16.30	Kath. Chilehuus, Bachstrasse 18
19.11.	Bibliothek	Offener Sonntag, Kaffee mit Zopf, und Geschichten für die Kleinen	10.00 - 13.00	Bibliothek Schmittenstrasse 8
21.11.	Frauentreff	Gemütliches Beisammensein bei Jass und Spiel	14.00 - 17.00	Gemeinschaftsraum Alte Landstr. 33
23.11.	Seniorenwandergruppe	Leichte Wanderung in der näheren Umgebung	13.30 Uhr	Parkplatz Zendenfrei
26.11.	Chilekafi	Frauenverein	11.00 Uhr	Ref. Kirchgemeindegshaus
27.-29.11.	Basargruppe	Kranzen für den Basar	09.00-18.00	Ref. Kirchgemeindegshaus
30.11.	Kultur Obfelden	Bänz Friedli: S'isch kompliziert	20.00 Uhr	Singsaal Chilefeld
01.12.	Freitagstreff	Jassen für jeder Mann + Frau	13.30-16.30	Kath. Chilehuus, Bachstrasse 18
01.12.	Bibliothek	Adventsabend, Geschichten und Musik, anschliessend Apéro	20.00 Uhr	Bibliothek Schmittenstrasse 8
02.12.	Basargruppe	Basar, Advents- und Türkränze, Kerzenziehen, Racletteplausch, Dessertbuffet, Dekoartikel	11.00-16.00	Kath. Chilehuus, Bachstrasse 18
05.12.	Seniorenmittags-tisch	Essen mit gemütlichem Beisammensein	11.30-14.00	MZH Brunnmatt, Bächlerstr. 11
05.12.	Frauentreff	Gemütliches Beisammensein bei Jass und Spiel	14.00 - 17.00	Gemeinschaftsraum Alte Landstr. 33
06.12.	Frauenverein	Adventsbrunch, Einstimmung auf Weihnachten bei Kerzenschein	08.30-11.00	Ref. Kirchgemeindegshaus
07.12.	Seniorenwandergruppe	Leichte Wanderung in der näheren Umgebung	13.30 Uhr	Parkplatz Zendenfrei
07.12.	Polit. Gemeinde	Gemeindeversammlung	20.00-22.00	Singsaal Chilefeld
09.12.	Ballsportclub	Faustballmeisterschaft der Senioren	13.00-18.00	Zendenfrei
10.12.	Ref. Kirche	Chilezmorge, Gottesdienst und Kirchgemeindevammlung	08.30-12.00	Singsaal Chilefeld
12.12.	Ref. Kirche	Weihnachtsguetzli einpacken	09.00-10.00	Ref. Kirchgemeindegshaus

impuls Event-Corner

Seite 2 Veranstaltungen Gemeinde Obfelden



Wann	Wer	Was	Zeit	Wo
15.12.	Freitagstreff	Jassen für jeder Mann + Frau	13.30-16.30	Kath. Chilehuus, Bachstrasse 18
17.12.	Ref. Kirche	Chinderwiehnacht, Gottesdienst mit Musik + Geschichten für Gross und Klein	17.00-18.00	Ref. Kirche
21.12.	Seniorenwandergruppe	Leichte Wanderung in der näheren Umgebung	13.30 Uhr	Parkplatz Zendenfrei
24.12.	Ref. Kirche	Heiligabendgottesdienst	22.00 Uhr	Ref. Kirche
25.12.	Ref. Kirche	Weihnachtsgottesdienst, Abendmahl, Erich Eder (Orgel), Siddque Eggenberger (Tenor)	10.00-11.00	Ref. Kirche
04.01.	Seniorenwandergruppe	Leichte Wanderung in der näheren Umgebung	13.30 Uhr	Parkplatz Zendenfrei
09.01.	Seniorenmittags-tisch	Essen mit gemütlichem Beisammensein	11.30-14.00	MZH Brunnmatt, Bächlerstr. 11
09.01.	Frauentreff	Gemütliches Beisammensein bei Jass und Spiel	14.00 - 17.00	Gemeinschaftsraum Alte Landstr. 33
13.01.	Ballsportclub	Letzte Runde Faustballmeisterschaft, endet mit Apéro, feinem Fondue, auch für die Zuschauer	13.00-23.00	Zendenfrei
18.01.	Seniorenwandergruppe	Leichte Wanderung in der näheren Umgebung	13.30 Uhr	Parkplatz Zendenfrei
23.01.	Frauentreff	Gemütliches Beisammensein bei Jass und Spiel	14.00 - 17.00	Gemeinschaftsraum Alte Landstr. 33
24.01.	Seniorennachmittag	Vortrag (Thema noch nicht bestimmt)	14.00 Uhr	Zendenfrei
27.01.	Kinderfasnacht	Umzug, Start hinter dem Volg, anschliessend Fasnachtsparty und MiniDisco	14.00 Uhr	Hinter Volg + Party Singsaal Chilefeld
27.01.	Füürball	Fasnachtsparty "Alti Fasnacht" im Saal; Partzelt mit DJ Tutti und Kafiwage mit den Hopfenmandli Örgeler	20.00-03.00	Singsaal Chilefeld und Partyzelt
30.01.	Seniorenmittags-tisch	Essen mit gemütlichem Beisammensein	11.30-14.00	MZH Brunnmatt, Bächlerstr. 11
01.02.	Seniorennachmittag	Vortrag (Thema noch nicht bestimmt)	14.00 Uhr	MZH Brunnmatt, Bächlerstr. 11
06.02.	Frauentreff	Gemütliches Beisammensein bei Jass und Spiel	14.00 - 17.00	Gemeinschaftsraum Alte Landstr. 33

impuls Event-Corner

Seite 3 Veranstaltungen Gemeinde Obfelden



Wann	Wer	Was	Zeit	Wo
15.02.	Seniorenwandergruppe	Leichte Wanderung in der näheren Umgebung	13.30 Uhr	Parkplatz Zendenfrei
20.02.	Frauentreff	Gemütliches Beisammensein bei Jass und Spiel	14.00 - 17.00	Gemeinschaftsraum Alte Landstr. 33
21.02.	Seniorenachmittag	Lottomatch	14.00 Uhr	MZH Brunnmatt, Bächlerstr. 11
29.02.	Seniorenwandergruppe	Leichte Wanderung in der näheren Umgebung	13.30 Uhr	Parkplatz Zendenfrei
05.03.	Seniorenmittags-tisch	Essen mit gemütlichem Beisammensein	11.30-14.00	MZH Brunnmatt, Bächlerstr. 11
05.03.	Frauentreff	Gemütliches Beisammensein bei Jass und Spiel	14.00 - 17.00	Gemeinschaftsraum Alte Landstr. 33
13.03.	Seniorenachmittag	Theater Senioren-Bühne Zürich	14.00-16.30	Gemeindesaal Ottenbach
14.03.	Seniorenwandergruppe	Leichte Wanderung in der näheren Umgebung	13.30 Uhr	Parkplatz Zendenfrei

Weihnachtsferien 23.12.23–7.1.24

Sportferien 3.2.-18.2.24

Event Corner

Impuls online aktuell

Eventorganisatoren vermeiden Terminkonflikte besser, durch vorgängigen Datum-Check im Impuls Online-Eventkalender



OTTO'S



Giorgio Armani
Code
Homme
EdT
50 ml



59.90

Konkurrenzvergleich
105.-

Auch online
erhältlich,
ottos.ch

Hugo Boss
Bottled
Homme
EdT
100 ml



59.90

Konkurrenzvergleich
115.-

Auch online
erhältlich,
ottos.ch

Cacharel
Amor Amor
Femme
EdT
100 ml



49.90

Konkurrenzvergleich
119.-

Auch online
erhältlich,
ottos.ch

Paco Rabanne
1 Million
Homme
EdT
50 ml



55.90

Konkurrenzvergleich
91.-

Auch online
erhältlich,
ottos.ch

Joop
Homme
EdT
125 ml



29.90

Konkurrenzvergleich
107.90

Auch online
erhältlich,
ottos.ch

Markenparfums extrem günstig. Auch online über **ottos.ch**

Carolina Herrera
Good Girl
Femme
EdP
50 ml

79.90

Konkurrenzvergleich
135.-



Auch online
erhältlich,
ottos.ch

Dolce & Gabbana
Light Blue
Femme
EdT
50 ml

49.90

Konkurrenzvergleich
115.-



Auch online
erhältlich,
ottos.ch



Besuchen Sie uns in Obfelden!

ottos.ch

PROJEKT 1816

GEMEINSAM FÜR DIE REGION

GEMEINSAM FÜR DIE REGION

Mit dem Projekt1816 unterstützt die Sparcassa 1816
Projekte aus der Region mit zusätzlichen CHF 100'000!

Braucht Ihr Vorhaben Unterstützung?

Dann reichen Sie Ihr Projekt ein!



Jetzt Projekt
einreichen:
projekt1816.ch

Eine Initiative der:

 **Clientis
Sparcassa 1816**